

Wo bin ich denn hier?

©Weltkulturerbe Völklinger Hütte/Günther Bayent



SAAR
LAND
CARD

Viel entdecken.
Viel erleben.

Finden Sie es heraus mit der Saarland Card!

Mit der digitalen Saarland Card genießen Sie freien Eintritt zu über 100 Ausflugszielen und freie Fahrt mit Bus und Bahn im Saarland! Wie das funktioniert? Buchen Sie mindestens 2 Übernachtungen bei einem unserer teilnehmenden Gastgeber und Sie bekommen die Saarland Card geschenkt.

Neugierig?

Alle teilnehmenden Gastgeber, Attraktionen und Informationen rund um die Saarland Card finden Sie unter www.card.saarland



Sie haben noch kein Rückfahrticket? Gut so!

willkommen.saarland



saarland.innovation&standort e.V., Franz-Josef-Röder-Str. 9, 66119 Saarbrücken, Email: saarlandmarketing@saar-ls.de



Sehenswertes!



Inhalt

Einleitung und Orientierung

2–4

Erlebnis Vergangenheit

6–22

Erleben Sie Geschichte hautnah: von den Römern bis zur Industriekultur der Gegenwart

Rendez-vous Kultur

23–32

Entdecken Sie Kunst und Kultur in den Museen, Galerien und an ganz anderen ungewöhnlichen Orten im Saarland

Erholung pur

33–42

Zu Fuß oder mit dem Rad. Erkunden Sie die Gärten, Seen und Naherholungsgebiete des Saarlandes

Spaß für die ganze Familie

43–49

Ob Zoo oder Wildpark, Sommerrodelbahn oder Freilichtbühne. Hier ist Spaß garantiert, für die ganze Familie

Allgemeine Infos

50–52

Anreise · Impressum · Index · Übersichtskarte

Tourismus Zentrale Saarland GmbH, Trierer Str. 10,
66111 Saarbrücken, Tel.: +49 (0)681 / 927 20 0,
E-Mail: info@tz-s.de, www.urlaub.saarland

Titelbild: Erik Hoffmann





© E. Dubois



In Saarbrücken:
Szene auf dem St.
Johanner Markt.
Die Ludwigskirche
am Ludwigsplatz

Das Saarland – ein kleines charmantes Land im Herzen Europas

Eine Reise in das Saarland ist gleichzeitig eine Begegnung mit einer wechselvollen deutsch-französischen Geschichte, einmaliger Landschaft und hervorragender Küche.

Umgeben von Frankreich, Luxemburg und Rheinland-Pfalz besitzt das Saarland einen ganz besonderen Charme.

Kaum ein anderes deutsches Bundesland wurde in den letzten 200 Jahren so von einem Wechselspiel der Staatsangehörigkeiten geprägt: mal französisch, mal eigenständig und dann wieder deutsch. Die geschichtlichen Zeugnisse des Landes reichen jedoch weit über diese Zeit hinaus.

Erlebnis Vergangenheit

Eindrucksvoll zeigt beispielsweise die originalgetreu rekonstruierte Römische Villa in Borg, wie man zur Zeit der Römer in Europa gelebt hat.

Die jüngste Geschichte des Landes, die Montanzeit, gehört fast der Vergangenheit an. Das wichtigste Relikt der saarländischen Industriekultur ist mit Sicherheit die Völklinger Hütte. Das weltweit einzige noch erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Eisen- und Stahlindustrie zählt heute zu den ungewöhnlichsten Weltkulturerbestätten der UNESCO.

Rendez-vous Kultur

In zahlreichen Museen, Galerien und an außergewöhnlichen Orten laden wir zu einem Kultur-Rendez-vous ein. Die saarländische Palette reicht vom kleinen, aber feinen Themen-Museum bis hin zu Skulpturenstraßen unter freiem Himmel.

Erholung pur

Die vielfältige Flora und Fauna lässt sich am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdecken. Ein ganz besonderes Naturschauspiel präsentiert sich an der Saarschleife, dem Wahrzeichen des Landes. Der Aussichtspunkt Cloef bietet einen imposanten Blick auf die wohl berühmteste Flussbiegung Deutschlands.

Spaß für die ganze Familie

Die zoologischen Gärten in Neunkirchen und Saarbrücken sowie die verschiedenen Wild- und Naturparks sind für Groß und Klein immer wieder spannende Ausflugsziele. Für Familien mit Kindern wird aber auch zum Beispiel auf der Sommerodelbahn am Petersberg oder beim Kindertheater auf der Freilichtbühne Gräfinthal Spaß und gute Unterhaltung großgeschrieben.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Sie zu den vielen Sehenswürdigkeiten des Saarlandes und der angrenzenden Regionen führen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

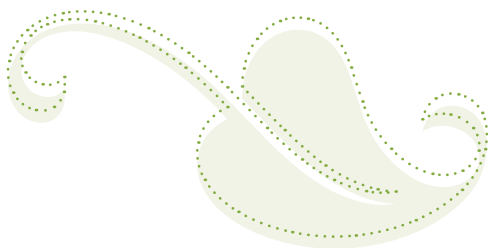


© M. Gloger



© E. Dubois

Sehenswertes erwandern auf dem Saar-Hunsrück-Steig. Morgenstimmung an der Saarschleife.



So finden Sie, was Sie suchen

Damit Sie schnell und treffsicher das finden, was Sie suchen, haben wir sämtliche Sehenswürdigkeiten einem einheitlichen Raster folgend aufgebaut:



Über jeder Darstellung stehen die genaue Objektbezeichnung und der Standort der Sehenswürdigkeit. Die Koordinaten zeigen die Lage in der Karte im Ausklapper hinten. Ein Beschreibungstext erläutert das Objekt und liefert zusätzliche Informationen wie Öffnungszeiten, Preise, Websites, Kontakt- und Adressdaten. Weiterhin finden Sie am Rand die Zuordnung zum jeweiligen Landkreis, gefolgt von einem oder mehreren Piktogrammen.

Jedes Piktogramm steht für ein Thema oder eine Themengruppe:



Historisches Bauwerk, Burg, Schloss, Festung



Natur, Erholungsgebiet, See



Ehemaliges Bergwerk, Industriekultur



Aktiv



Kirche, Kapelle, Abtei



Wildpark, Zoo



Kunst, Kultur

Barrierefreiheit



Museum, Galerie



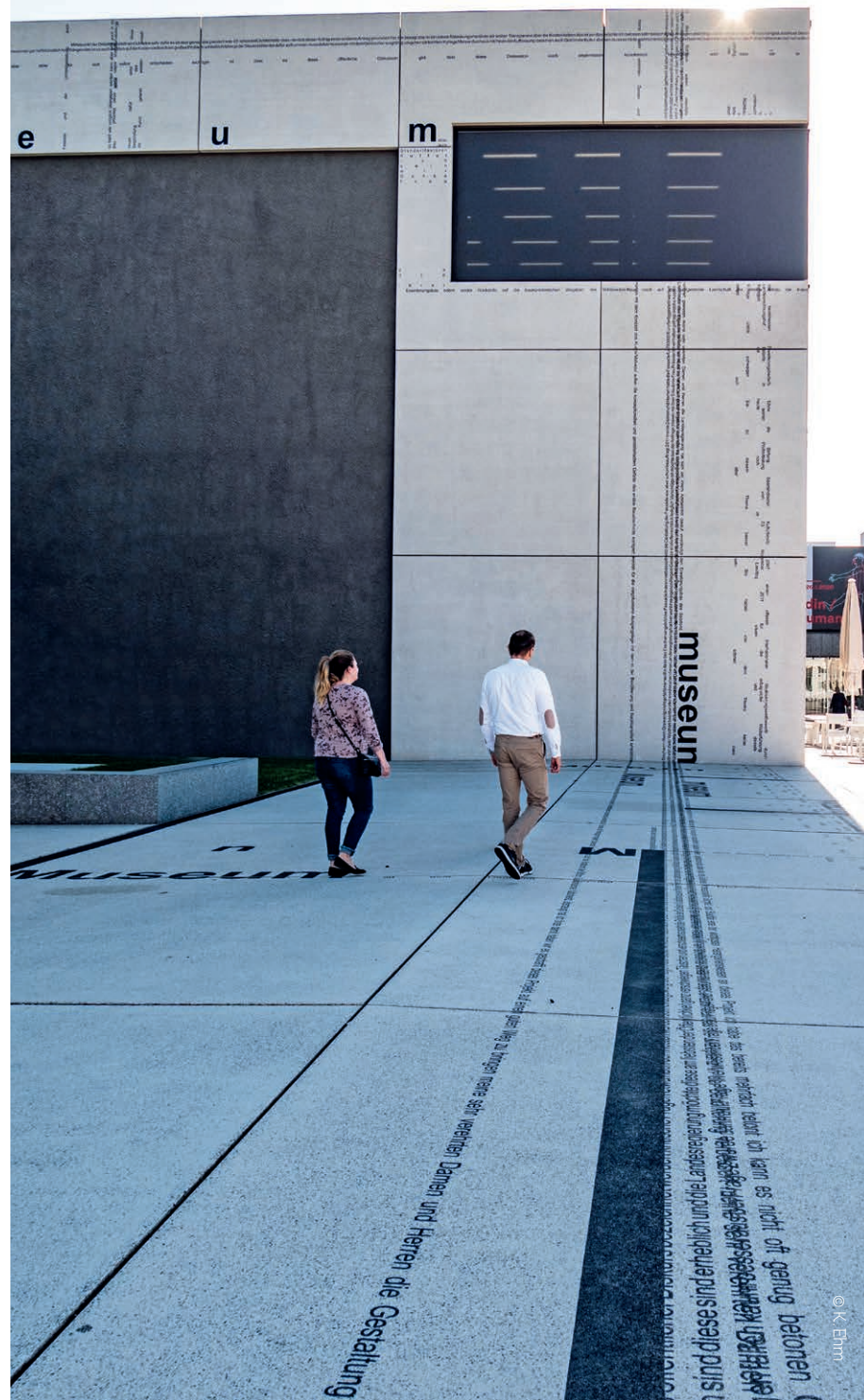
Information zur Barrierefreiheit



Garten



Barrierefreiheit geprüft



Saarpfalz-Kreis **Barocke Altstadt Blieskastel und Uhrenmuseum,** G 5 Blieskastel-Mitte



Historische, unter Denkmalschutz stehende Altstadt mit barocken Bauwerken und dem besterhaltenen Barockensemble Südwestdeutschlands. Zu verdanken hat die Stadt ihre barocke Struktur den Grafen von der Leyen, die in der Zeit von 1773 bis 1793 in Blieskastel residierten. Zu den markanten Punkten zählen der Paradeplatz, das barocke Rathaus, der Herkulesbrunnen, der Napoleonsbrunnen, die ehemaligen Hofratshäuser, die Orangerie, die Schloßkirche und das Wallfahrtskloster. Regelmäßig finden Führungen statt. Ebenfalls beeindruckend ist das Blieskasteler Uhrenmuseum in dem 98 Uhren aus Frankreich, England und Deutschland präsentiert werden.

Öffnungszeiten Museum: So 14–18 Uhr, Dez.–Jan geschlossen.

Informationen: Bliesgaustraße 3, Blieskastel, Gruppenführungen (ab 50,- €, in französisch ab 60,- €), barocke Stadtführungen im Kostüm (ab 60,- €), Nachtwächterrundgänge (ab 60,- €), Klosterführungen (ab 50,- €). **Telefon:** +49 (0)6842 / 926 13 14, www.blieskastel.de. : Blieskastel Busbahnhof / Blieskastel Tivoli

Landkreis Neunkirchen **Altes HüttenAreal in Neunkirchen mit Neuer** F 4 **Gebläsehalle und Stummscher Reithalle,** Neunkirchen



Zwischen restaurierten Hochöfen, Gebläsehalle, Wasserturm und der Stummschen Reithalle erstreckt sich das „Alte HüttenAreal“, eine einzigartige Kulisse, die auch nachts durch ihre wechselnde Effektbeleuchtung einen imposanten Anblick bietet. Gut gelungen ist in diesem Bereich die kulturelle Belebung der einst vom Verfall bedrohten Schwerindustrieanlagen. Allen voran die Neue Gebläsehalle mit zahlreichen hochkarätigen Veranstaltungen, u.a. das Musical Projekt Neunkirchen. Auch in der Stummschen Reithalle haben sich kleine, aber feine Veranstaltungen längst etabliert. Das Alte HüttenAreal zieht auch abends sein Publikum in Restaurants, Kneipen und Kinos in und rund um den Wasserturm.

die Neue Gebläsehalle mit zahlreichen hochkarätigen Veranstaltungen, u.a. das Musical Projekt Neunkirchen. Auch in der Stummschen Reithalle haben sich kleine, aber feine Veranstaltungen längst etabliert. Das Alte HüttenAreal zieht auch abends sein Publikum in Restaurants, Kneipen und Kinos in und rund um den Wasserturm.

Information: Kreisstadt Neunkirchen, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing, Rathaus, Oberer Markt 16, 66583 Neunkirchen. **Telefon:** +49 (0)6821 / 20 23 25, www.neunkirchen.de

: HBF Neunkirchen; 15 Min. Fußweg;
 : Neunkirchen Stummdenkmal; 5 Min. Fußweg

Landkreis Merzig-Wadern **B-(Panzer-)Werk Besseringen, Merzig-Besseringen** C 3



Einziges von 32 B-Werken des Westwalls, das noch in seiner originalen Bausubstanz mit allen Waffenkuppeln erhalten ist. Museum, Baudenkmal und Mahnmal gegen Krieg und Gewalt.

Informationen: am Verkehrskreisel im Gewerbegebiet Siebend. **Öffnungszeiten:** Apr.–Sep So und Feiertag 14–18 Uhr und nach Vereinbarung. Eintritt: frei. **Telefon:** +49 (0)6861 / 853 30

: Gewerbegebiet Siebend, ca. 7 Min. Fußweg



Historisches Museum Saar mit Kasematten, E 5 Saarbrücken



Das Historische Museum Saar zeigt die Geschichte des Saarlandes als deutsch-französische Grenzregion seit 1870/71. Drei Kriege und zwei Volksabstimmungen brachten mehrfache Grenzverschiebungen mit sich. Ein um 1900 geborener Saarländer besaß im Laufe seines Lebens fünf verschiedene Pässe. Dem Besucher wird anschaulich näher gebracht, was das für die Betroffenen bedeutete. Vierzehn Meter unter dem Saarbrücker Schlossplatz wartet das Historische Museum Saar mit einer weiteren Überraschung auf: Besucher können in die unterirdische Burganlage aus Mittelalter und Renaissance hinabsteigen und dort faszinierende historische Bauten entdecken: Teile der mittelalterlichen Burg, Wehranlagen und Kasematten aus dem 16. Jahrhundert.

Informationen: Schlossplatz 15, Saarbrücken **Öffnungszeiten:** Di, Do, Fr, Sa, So und Feiertag 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr **Führungen:** 30,- € zzgl. Eintritt, öff. Führungen Sa+So 15 Uhr, 6,- € inkl. Eintritt **Eintritt:** Erwachsene 7,- €, Eintritt bis 18 Jahre, Schüler und bestimmte Personenkreise mit Nachweis frei. Studenten, Rentner und Azubis erhalten Ermäßigung. An jedem 1. Mittwoch im Monat freier Eintritt. **Telefon:** +49 (0)681 / 506 45 06 od. 506 45 01, www.historisches-museum.org : Saarbrücken Schlossplatz Fußweg

Benediktinerabtei, Tholey F 2 Landkreis St. Wendel



Die Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey gilt als eine der ältesten Klostergründungen auf deutschem Boden. 1264 bis 1302 entstand die heute bekannte frühgotische Abteikirche. Die Blütezeit der Abtei fand 1794 durch die Brandschatzung französischer Truppen ein Ende. Die Abtei wurde aufgehoben und erst 1949 durch Papst Pius XII. wiedererrichtet und neu besiedelt. Noch heute leben dort Mönche nach den Regeln des heiligen Benedikt. Sehenswert sind die barocke Oberlinger Orgel mit 43 Registern, das barocke Chorgestühl, die modernen Kirchenfenster und der Klostersgarten.

Informationen: Im Kloster 11, Tholey **Öffnungszeiten:** Kirche: 7–20 Uhr, Abtei: nach Vereinbarung, Führungen nach Anmeldung. **Telefon:** +49 (0)6853 / 50 80 Gemeinde Tholey und +49 (0)6853 / 910 40 Abtei : Tholey Rathausplatz; 3 Min. Fußweg

Bergehalde Ensdorf mit Saarpolygon, Ensdorf D 4 Landkreis Saarlouis



Die Halde Ensdorf, auch Halde Duhamel genannt, zählt mit fast 50 Hektar Grundfläche und 150 m Höhe zu den Größten. An die Ära des saarl. Steinkohlebergbaus erinnert das 2016 eingeweihte Saarpolygon, ein 30m hohes, begehbare Denkmal aus Stahl. Einzigartiger Ausblick auf das Saartal.

Informationen: Parkplatz; Am Fußballplatz Starenweg 4, Ensdorf, frei zugänglich, tägl. 8–21 Uhr. **Telefon:** +49 (0)6831 / 50 41 15, www.bergbauerbesaar.de : Bahnhof Ensdorf; 7 Min. Fußweg



Saarpfalz-
Kreis**Besucherbergwerk Rischbachstollen, St. Ingbert** F 4

Der Rischbachstollen ist Teil der ehemaligen Steinkohlegrube St. Ingbert, die 1959 ihre Tore schloss. Der heute zugängliche Teil des Stollens wird seit 1990 von ehemaligen Bergleuten mit Leben erfüllt. An verschiedenen Stationen erhält man Einblicke in das bergmännische Leben, als noch Handarbeit vorherrschte und Grubenpferde die Kohlenwagen zogen.

Informationen: Obere Rischbachstraße, St. Ingbert, Tage der offenen Tür: jeweils am letzten Samstag in den Monaten Feb, Apr, Jun, Aug, Okt. **Führungen:** auf Anfrage. **Telefon:** +49 (0)6894 / 169 04 90, **E-Mail:** bbwr@gmx.de, www.rischbachstollen.de
 : St. Ingbert An der Donau; 6 Min. Fußweg

Landkreis
Neunkirchen**Burg Kerpen, Illingen** F 3

Die Wasserburg in Illingen war ab 1351 im Besitz der Herren von Kerpen. Der Rundturm der Burg blieb bis heute erhalten und beherbergt einen kleinen Festsaal und die Burgkapelle. Im ehemaligen Torturm befindet sich inzwischen ein Hotel-Restaurant, das historisches Ambiente und modernen Komfort stilvoll verbindet.

Information: Burgweg, Illingen, Burgpark jederzeit frei zugänglich. **Telefon:** +49 (0)6825 / 40 90 (Gemeinde Illingen), www.illingen.de
 : Illingen Burg/Apotheke; 5 Min. Fußweg
 : Illingen Bahnhof; 10 Min. Fußweg

Saarpfalz-
Kreis**Burg Kirkel, Kirkel** G 4

Die Kirkeler Burg entstand vor 1075 als Gaugrafenburg und fungierte im 12. Jahrhundert als Reichsfeste. 1689 wurde die Burg durch Brandstiftung zerstört. Ein Besuch der mittelalterlichen Burgruine Kirkel lohnt sich zu allen Jahreszeiten. Am interessantesten ist es natürlich in den Sommermonaten, wenn der „Kirkeler Burgsommer“ mit Handwerkerdorf und vielen Veranstaltungen lockt. Am Fuße der Kirkeler Burg befindet sich das Heimat- und Burgmuseum – ein Streifzug durch die Geschichte des Ortes und der Burg Kirkel

Informationen: Schlossbergstraße 5, Kirkel, Amt für Kultur, Sport und Tourismus, Hauptstr. 10, 66459 Kirkel. www.kirkel.de. **Telefon:** +49 (0)6841 / 80 98 39. Ganzjährig zu besichtigen. **Führungen:** auf Anfrage, **Mai–Okt:** Mittelaltermarkt und weitere Aktivitäten im Handwerkerdorf. www.burgsommer.de
 : Kirkel Bahnhof; 25 Min. Fußweg

Burg Montclair, MettlachB 2
Landkreis
Merzig-
Wadern

Restaurierte Burgruine von 1439 mit Museum und Restaurant auf dem Rücken der Saarschleife. Führung möglich.

Informationen: St. Gangolf, Mettlach, nur zu Fuß in ca. 60 Min. oder per Fahrrad erreichbar. **Öffnungszeiten:** 01.04. – 31.10. Burganlage: Do–So und Feiertage 11–18 Uhr. Burgbistro: Fr–So und Feiertage 11–18 Uhr.
Eintritt: Innenhof frei, Museum 2,- €, Kinder bis einschl. 6 Jahre frei. **Telefon:** +49 (0)6861 80-235,

www.burg-montclair.de

: Mettlach Bahnhof; 60 Min. Fußweg

**Burg Nohfelden, Nohfelden**F 1
Landkreis
St. Wendel

Wilhelm Bossel von Stein erbaute sie 1285. Das kultur-historische Denkmal von überregionaler Bedeutung gilt heute nach umfassender Sanierung als Wahrzeichen von Nohfelden. Der 20 m hohe Burgfried dient als Aussichtsturm, von dem man einen herrlichen Ausblick in das Nahetal genießt. Jährlich zwischen Mai und Oktober dient die Burganlage als Kulisse für zahlreiche Veranstaltungen.

Informationen: An der Burg, Nohfelden **Telefon:** +49 (0)6852 / 88 50, **E-Mail:** info@nohfelden.de, www.nohfelden.de

: Nohfelden Burg; 3 Min. Fußweg

: Nohfelden Bahnhof; 10 Min. Fußweg

Saarpfalz-
Kreis**Burg Siersberg, Rehlingen-Siersburg**C 4
Landkreis
Saarlouis

Im 12. Jahrhundert an strategisch günstiger Stelle hoch über Saar und Nied errichtet, dokumentiert diese Burg die wechselvolle Geschichte der Region. Mal herzoglich-lothringisch, mal kurtrierisch diente sie vielen Herren bis zu ihrer Zerstörung im Jahr 1793. Die Ruine mit dem 14 m hohen Bergfried auf dem Plateau des Siersberges ist heute ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel. CAJ – Burgfest, Mittelaltertage und Kino Open Air locken zusätzlich die Besucher auf den steilen Burgweg.

Informationen: Burgstraße, Rehlingen-Siersburg **Öffnungszeiten:** Im Sommer (01. April – 30. September) von 7 – 20 Uhr, im Winter (01. Oktober – 31. März) von 9–16 Uhr. Besichtigung des Turms nach Absprache mit der Burgwartin. **Telefon:** +49 (0)6835 / 26 63 oder +49 (0)163 / 741 98 41, www.burgsiersberg.de
 : Siersburg Burgstraße; ca. 11 Min. Fußweg



Dreiländereck
Moselle**Château de Malbrouck**, Manderen (F)

A 3



Das einzige ganz restaurierte Denkmal des 15. Jahrhunderts in Lothringen. Erleben Sie eine Zeitreise durch das 15. und 18. Jahrhundert bis heute. Außergewöhnliche Wechselausstellungen, Führungen, Veranstaltungen, Spektakel und ein Festival bietet dieser Ort an. Sehenswürdigkeit des Generalrates des Departements Moselle.

Informationen: Rue du Château, 57480 Manderen-Ritzing, Frankreich. Aktuelle Öffnungszeiten, Veranstaltungen und Reservierung siehe Internetseiten.

Telefon: +33 (0)3 873 50 38 7, www.chateau-malbrouck.com

Landkreis
Neunkirchen**Historische Altstadt von Ottweiler**, Ottweiler

F 3



Die Altstadt von Ottweiler mit ihren verwinkelten Gässchen und lauschigen Plätzen ist voller Geschichte und Geschichten. Die „Zibbelkapp“, ein Wehrturm aus dem 15. Jahrhundert, ist das Prachtstück der einstigen Residenzstadt. Ein Besuch lohnt sich auch wegen der zahlreichen Museen. Ebenso sehenswert ist der barocke Rosengarten. Begleitet von historischen Personen

in ihren typischen Gewändern (z. B. Reichsgräfin, Nachtwächter) lässt sich die Altstadt von Ottweiler im Rahmen einer Führung am besten entdecken. Reizvoll sind auch die Wanderwege rund um Ottweiler.

Führungen: ab 50,- €, April-Oktober Fr 20 Uhr Nachtwächterführung, So 15 Uhr klassische Stadtführung, je 5,- € p.P. **Kontakt:** Tourist-Information Ottweiler.

Telefon: +49 (0)6824 / 35 11, **E-Mail:** tourist@ottweiler.de, www.ottweiler.de

: Ottweiler Schlosshof; 5 Min. Fußweg

: Ottweiler Bahnhof; 10 Min. Fußweg

Regional-
verband
Saarbrücken**Schwarzenbergturm**, Saarbrücken

E 5



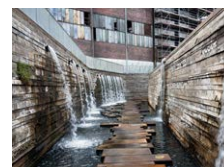
Der Schwarzenbergturm ist der höchste Aussichtspunkt Saarbrückens. 241 Stufen führen auf die oberste Aussichtsplattform des Turmes. Auch ohne Fernglas bietet sich vom höchsten Punkt des Saarbrücker Stadtwaldes ein phantastischer Blick über das Umland.

Öffnungszeiten: 1.1. – 28.2. und 2.11. – 31.12. tägl. 8–18 Uhr, 1.3. bis 1.11. tägl. 8–20 Uhr.

Telefon: +49 (0)681 / 905 13 83.

www.saarbruecken.de

: Saarbrücken, Am Schwarzenbergbad

Erlebnisort Reden, Landsweiler-RedenF 4
Landkreis
Neunkirchen

Die 1995 stillgelegte Grube Reden beherbergt heute u.a. das sehenswerte Zentrum für Biodokumentation. Highlights sind die außergewöhnlichen Wassergärten und Gondwana – Das Præhistorium®, das den Besuchern auf spannende Weise die Geschichte der Evolution näher bringt. Für sportlich ambitionierte empfiehlt sich der Skater- und Freizeitweg rund um die große Halde oder eine Wanderung über die Redener Bergbaupfade zur Almhütte. Der Erlebnisort Reden bildet außerdem eine imposante Kulisse für außergewöhnliche Veranstaltungen wie die SR3-SommerAlm und Open-Air-Konzerte mit bekannten Stars.

Informationen: Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen, Am Bergwerk Reden 10, 66578 Schiffweiler/OT Landsweiler-Reden.

Gruppenführungen: 70,- € pro Gruppe, **Telefon:** +49 (0)6821 / 97 29 20

www.erlebnisort-reden.de

: Landsweiler-Reden Bahnhof; 15 Min. Fußweg



Linke Seite: © Dpt de la Moselle, M. Meyer, Rechte Seite: © J. Marzacki, S. Abel, K. Ehm

Emilianusstollen, Wallerfangen-St. BarbaraC 4
Landkreis
Saarlouis

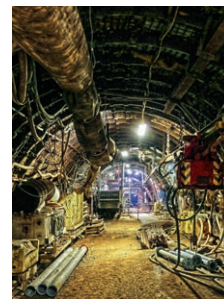
Röm. Kupferbergwerk aus dem 2./3. Jhd. mit für die gesamte Region nördl. der Alpen einzigartiger Inschrift. Wiederbelebt durch den mittelalterlichen Azuritbergbau zum Zwecke der Gewinnung der Malerfarbe „Azurblau“ (Wallerfanger Blau), mit der auch Albrecht Dürer gemalt haben soll.

Informationen: Schloßbergstraße, Wallerfangen, 6 öffentl. Führungen pro Jahr.

Gruppen nach Vereinbarung, **Telefon:** +49 (0)6831 / 44 44 49

www.rendezvous-saarlouis.de

: St. Barbara GH Guss; 7 Min. Fußweg

**Erlebnisbergwerk Velsen**, Saarbrücken-KlarenthalD 5
Regional-
verband
Saarbrücken

Das Erlebnisbergwerk Velsen bietet heutigen Bergbau zum Anfassen. Der Weg führt 700 m lang ebenerdig durch ein verzweigtes Stollensystem und vermittelt die faszinierende Atmosphäre unter Tage. Besucher erfahren in (bergrechtlich vorgeschriebenem) mitgebrachtem festem Schuhwerk, wie Bergleute mit ihrem Werkzeug umgehen, wie Walzenschrämlader, Schildausbau, Strebförderer oder Lademaschine funktionieren. Das Erlebnisbergwerk Velsen ist beeindruckendes Zeugnis der Industriekultur.

Informationen: Führungen, Termine und Preise unter www.erlebnisbergwerkvelsen.de, **Telefon:** +49 (0)176 56 58 60 13,

E-Mail: info@erlebnisbergwerkvelsen.de, Gruppenführungen, auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

: Velsen Grube



Saarpfalz-
Kreis**Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim,**
Gersheim-Reinheim

G 6



Im idyllischen Tal der Blies, direkt auf der Grenze, liegt der Kulturpark. Das Grab der keltischen Fürstin von Reinheim, die Ausgrabungen und Rekonstruktionen einer römischen „villa rustica“ sowie der „vicus“ Bliesbruck mit den Thermen sind die Attraktionen des Parks. Kinder und Jugendliche können sich Geschichte und Archäologie spielerisch nähern und den Alltag der Antike kennenlernen. Neben zahlreichen Veranstaltungen werden Programme und Workshops angeboten, in denen sich die ganze Familie die Welt der Kelten und Römer aktiv erobern kann.

Informationen: Robert-Schuman-Straße 2, Gersheim **Öffnungszeiten:** 15.03. bis 31.10. Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa, So und Feiertage 10–18 Uhr. 1. Mai geschl. Führungen und Erlebnisangebote individuell buchbar. Jeden 1. So im Monat um 11 Uhr kostenlose Schnupperführung bei regulärem Eintritt. **Eintritt Museum:** Erwachsene 5,- €, Ermäßigt 3,50 €. Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei.

Telefon: +49 (0)6843 / 90 02 11, www.europaeischer-kulturpark.de
saarVV : Reinheim Gersheim, Kulturpark

Landkreis
Saarlouis**Festung Saarlouis, Saarlouis**

D 4



Die Festung „Sarre-Louis“ wurde ab 1680 auf Veranlassung Ludwigs XIV. zur Sicherung der besetzten lothringischen Gebiete errichtet. Auf der Grundlage der Pläne von Thomas de Choisy und des großen Baumeisters Sébastien Le Prestre de Vauban entstand eine fast regelmäßige Festungsanlage mit sechs Bastionen. Die streng

geometrische Anlage der Festung und der innerhalb ihrer Mauern entstehenden Stadt ist das Ergebnis einer Verbindung militärisch-technischer Überlegungen und der architektonischen Idealvorstellungen der Barockzeit von einer ästhetisch schönen und funktionalen Stadt.

Informationen: Frei zugängliches Denkmal. Modell der Festung und weitere Informationen im Städtischen Museum. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–13 und 14–17 Uhr und Sa, So, Feiertage 14–17 Uhr. **Eintritt:** frei, Führungen nach Vereinbarung, Entgelt: 40,- €. **Telefon:** +49 (0)6831 / 698 98 22 oder +49 (0)6831 / 44 44 49, www.saarlouis.de

saarVV : Saarlouis Kleiner Markt; 7 Min. Fußweg
: Saarlouis Hauptbahnhof; 15 Min. Fußweg

Festungsanlage auf dem Schlossberg, Homburg

H 4

Saarpfalz-
Kreis

Die mittelalterliche Burg der Homburger Grafen wurde im 16. Jhd. von den Grafen von Saarbrücken zu einer bewehrten Schlossanlage umgestaltet. Unter dem franz. König Ludwig XIV. erweiterte und befestigte der bekannte Baumeister Vauban die Zitadelle, deren mächtige Ruinen bis heute die Landschaft überragen. Eine Audiotour vermittelt unterhaltsam geschichtliche und geologische Hintergründe.

Informationen: Schlossberg-Höhlen-Straße, Homburg Die Anlage ist frei zugänglich.

saarVV : Christian-Weber-Platz oder Marktplatz; 15 Min. Fußweg

: Homburg Hauptbahnhof; 30 Min. Fußweg

Linke Seite: © KP Kappest, M. Meyer, Rechte Seite: © H. Hartusch, KP Kappest, M. Meyer

Gallo-röm. Monumentalgrabhügel, Wadern-Oberlöstern

E 2

Landkreis
Merzig-
Wadern

Zwei aufwändig gestaltete Grabanlagen von je 16 m Kantenlänge. Bedeutende Personen wurden hier im 2. Jh. n. Chr. bestattet.

Informationen: am Saarland-Rundwanderweg nordwestlich von Oberlöstern. Die Anlage ist frei zugänglich und ganzjährig geöffnet. **Telefon:** +49 (0)6871 / 50 70

saarVV : Linie 201 Alte Schule Kostenbach, 20 Min. Fußweg

**Historische Altstadt mit Wendelinusbasilika, St. Wendel**

F 2

Landkreis
St. Wendel

Die malerische Altstadt mit ihrer historischen Bausubstanz vermittelt noch heute einen Hauch ihrer bewegten Geschichte. Weiterhin bekannt ist die Stadt durch ihren in vielen Teilen der Welt verehrten Schutzpatron, den heiligen Wendelinus, dessen Gebeine in der Basilika ruhen, die als eine der schönsten spätgotischen Hallenkirchen Westdeutschlands gilt. Die Kirche mit der wuchtigen Dreiturmgruppe ist reich an Kunstschätzen. Besonders zu erwähnen sind das Hochgrab, die Grablegungsgruppe, die spätgotische Kanzel und die Gewölbemalereien.

Information: Am Fruchtmart, St. Wendel **Stadtführung:** jeden Samstag um 11 Uhr am Hauptportal der Basilika, Dauer 60–90 Min., Erwachsene 5,- €, Jugendliche bis 16 Jahre 3,- €, Kinder bis 10 Jahre frei. **Wendelinusbasilika:** kostenfreie Besichtigungen sind ganzjährig möglich. Führungen können vereinbart werden. Dauer 30–45 Min. **Anmeldung:** Touristinformation St. Wendel.

Telefon: +49 (0)6851 / 809 19 13, www.tourismus.sankt-wendel.de

saarVV : St. Wendel Bahnhof; 10 Min. Fußweg



Regional-
verband
Saarbrücken



Historische Salzhäuser, Sulzbach

F 4



Bereits im Jahre 1346 wurde Sulzbach als „solz pach“ urkundlich erwähnt. Über die salzhaltigen Einlagerungen im „Geiseknopp“, einer Anhöhe südlich des Salzbrunnenhauses, war man bereits früh informiert. Die Salzgewinnung war bei einem geringen Salzgehalt der Sole mühsam und gering. Da andere, aus Meerwasser oder Salzbergwerken gewonnene Salze jedoch nicht zur Verfügung standen, war diese einzige Salzgewinnungsanlage in der Grafschaft Nassau-Saarbrücken sehr bedeutend. Das Salzherrnhaus beherbergt heute das Kulturamt, das Veranstaltungen und Führungen durch das Ensemble der Salzbrunnenhäuser anbietet.

Führungen: auf Anfrage. **Telefon:** +49 (0) 6897 / 508444,

www.stadt-sulzbach.de

: Sulzbach, Historische Salzhäuser

Landkreis
Merzig-
Wadern



Historisches Kupferbergwerk, Beckingen-Düppenweiler

D 3



Seit ca. 1725 bis 1916 Kupferabbau. Ab 1986 Ausbau zum Besucherbergwerk. Ca. 600 m Stollen, unterirdischer See und umfangreiche Außenanlagen: Huthaus, Pferdegöpel, Kapelle, Kupferhütte mit Pochwerk, Schmelzhütte und Maschinenanlagen. Die Licht- und Toninstallation „Mystallica“ gibt unter Tage Einblick in die harten Arbeitsbedingungen vergangener Zeiten. Über Tage kann die nach historischen Vorbildern errichtete Kupferhütte mit

Pochwerk, Schmelzhütte und Maschinenanlagen besichtigt werden.

Informationen: Piesbacher Straße 67, Beckingen **Öffnungszeiten:** März bis 4.12. geöffnet. Führungen Sa, So und Feiertag (nicht 24.–26. u. 31.12.) um 14 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Telefon:** +49 (0)6832 / 80 00 11 od. +49 (0)6835 / 551 06 **Eintritt:** Erwachsene 8,- €, Kinder und Studierende 6,- €, Kinder unter 6 Jahren frei, Gruppenermäßigung. **www.beckingen.de**

: Düppenweiler Lohwiese; ca. 10 Min. Fußweg

Landkreis
St. Wendel



Hofgut Imsbach, Theley

F 2



Zum ersten Mal 1310 erwähnt. Ende des 16. Jahrhunderts wurde es selbständiger lothringischer Bannbezirk. Im Zuge der franz. Revolution wurde das Hofgut franz. Nationaleigentum. Napoleon Bonaparte schenkte das Gut 1811 dem Colonel Lapointe, es blieb bis 1930 in dessen Familienbesitz. Die heute erkennbare Struktur der Hofanlage und der Gebäude geht auf diese

Periode zurück. Heute ist das Hofgut Imsbach ein Landschaftspflegehof, umgeben von einem Landschaftspark. Es beherbergt ein Hotel und ein Restaurant. Die restaurierte Gutskapelle wird für standesamtliche Hochzeiten genutzt.

Hofführungen mit dem Ranger: +49 (0)174 / 950 35 22, **Historische Führungen:** +49 (0)6853 / 508 66. **www.hofgut-imsbach.de**

: Theley Johann-Adams-Mühle; 5 Min. Fußweg

Johann-Adams-Mühle, Theley

F 2
Landkreis
St. Wendel



Die Johann-Adams-Mühle, eines der letzten erhaltenen Mühlenanwesen im Saarland, wurde 1589 erstmals schriftlich erwähnt. Die heutigen Mühlengebäude gehen auf das Jahr 1735 zurück. Die Johann-Adams-Mühle, ein eingeschossiger, reetgedeckter Fachwerkbau mit einem hochgezogenen Mühlrad, gilt als einzige Mühle im Saarland mit mittelalterlicher Mahlstube. Das Mühlenensemble beherbergt heute das Mühlenmuseum, Ausstellungen sowie Kreativkurse und einen Gasthof.

Informationen: Johann-Adams-Mühle 1, Theley **Öffnungszeiten:** April–November, sonn- und feiertags 14–18 Uhr. Öffentliche Führungen finden jeden 1. Sonntag im Monat statt, 16 Uhr, Preis: 2,- €. Apr.–Okt. jeden 1. Sonntag 15–17 Uhr Vorführung alter Spinnkunst und weiterer Wollverarbeitung, +49 (0)6853 / 508-66.

: Theley Johann-Adams-Mühle; 5 Min. Fußweg



Keltischer Ringwall, Otzenhausen

E 1
Landkreis
St. Wendel



Eindrucksvolle keltische Befestigungsanlage, die im ersten Jahrhundert vor Christus erbaut wurde. Man geht davon aus, dass es sich um eine Siedlungsanlage oder das Oppidum eines treverischen Fürsten handelt. Der Nordwall erreicht heute bei einer Basis von 40 m noch 12 m Höhe. Archäologische Grabungen, Seminare, Workshops und Führungen laden zum Besuch ein.

Informationen: Ringwallstraße, Nonnweiler

Führungstermine: Tourist-Info Nonnweiler. **Telefon:** +49 (0)6873 / 66 00,

E-Mail: tourist@nonnweiler.de,

www.nonnweiler.de, www.keltenpark-otzenhausen.de

: Otzenhausen Ringwall



Keltenpark Otzenhausen, Otzenhausen

E 1
Landkreis
St. Wendel



Im Keltenpark, am Fuße des Ringwalles Otzenhausen, ist ein „echtes“ keltisches Dorf entstanden, so wie es vor 2.000 Jahren innerhalb der gewaltigen Festungsanlage auf dem Dollberg ausgesehen haben könnte. Die Rekonstruktion einer keltischen Siedlung ist wesentlicher Bestandteil des entstehenden Keltenparks. Die Siedlung besteht aus 10 Wohn-, Handwerks-

und Speichergebäuden, umfriedet von einer hölzernen Palisade. Architektur und Bauweise orientieren sich an den historischen Befunden und Vorbildern.

Informationen: Ringwallstraße, Nonnweiler, Führungen unter Tourist Information Nonnweiler, Saisonzeiten: April–Oktober, **Telefon:** 06873/66 00, **E-Mail:** tourist@nonnweiler.de, **www.keltenpark-otzenhausen.de, www.nonnweiler.de**

: Otzenhausen Ringwall



Regional-
verband
Saarbrücken**Ludwigskirche, Saarbrücken**

Neben dem Hamburger Michel und der Dresdener Frauenkirche gehört die Ludwigskirche zu den drei wichtigsten barocken Kirchengebäuden in Deutschland. Sie wurde von Fürst Wilhelm Heinrich von Nassau-Saarbrücken bei seinem Hof-Baumeister Friedrich Joachim Stengel in Auftrag gegeben. Die Bauarbeiten begannen 1762. Als Herzstück einer Place-Royale-

Architektur bildete sie mit den umliegenden Palais ein prachtvolles barockes Ensemble, das im Zweiten Weltkrieg durch einen Bombenangriff zerstört wurde. Originalgetreu wieder aufgebaut ist sie heute ein Wahrzeichen der Stadt.

Informationen: Am Ludwigsplatz, Saarbrücken **Öffnungszeiten:** Di–So 11–17 Uhr, So ab 12 Uhr nach Vereinbarung. Führungen sind im Rahmen einer Stadtführung für Gruppen möglich (zuzüglich 25,- €) **Telefon:** +49 (0)681 / 525 24,

www.ludwigskirche.de

: HansaHaus/Ludwigskirche; 3 Min. Fußweg

E 5

Regional-
verband
Saarbrücken**Basilika St. Johann, Saarbrücken**

Der Ehrentitel „Basilika minor“ wird bedeutenden Kirchengebäuden vom Papst verliehen. Die Basilika St. Johann trägt ihn seit dem Jahr 1975. Sie steht an der Stelle der ersten mittelalterlichen Kapelle des ehemaligen Fischerdorfes St. Johann an der Saar. Der heutige Kirchenbau wurde vom Hofbaumeister der Fürsten zu Nassau-Saarbrücken, Friedrich Joachim Stengel, in den Jahren 1754 bis 1758 errichtet. Die Innenausstattung ist ein seltenes Zeugnis für barocke Üppigkeit und Pracht.

Informationen: Gerberstraße 31, Saarbrücken **Öffnungszeiten und Gottesdienste:** siehe Internetseite. Eintritt frei. **Telefon:** +49 (0)681 / 90 68 82 70, www.pfarrei-st-johann.de

: Saarbrücken Landwehrplatz

: Saarbrücken St. Johanner Markt; 5 Min. Fußweg

E 5

Landkreis
St. Wendel**Marienverehrungsstätte Härtelwald, Marpingen**

In Marpingen ist die Marienverehrung seit über 500 Jahren tief im Volksglauben verwurzelt. Im Juli 1876 erreichte sie einen ersten Höhepunkt, als die Muttergottes drei achtjährigen Mädchen im Härtelwald erschienen sein soll. Auch heute noch besuchen jährlich tausende Pilger die Marienverehrungsstätte. Im Härtelwald laden die Marienkapelle, der Kreuzweg mit Kreuzigungsgruppe und die Marienquelle mit einer Wassertretanlage zum Gebet

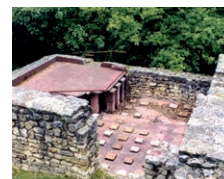
und zur Verehrung der Muttergottes ein. In einem Besucherzentrum werden Devotionalien zum Kauf angeboten und ein kleines Café lädt zum Verweilen ein.

Informationen: Urexweilerstr. 11, Marpingen.

Telefon: +49 (0)6853 / 91 16-121 od. -122

: Ringelgasse/Kettelerstraße oder Markt; 5 bzw. 20 Min. Fußweg

F 3

Römisches Quellheiligtum Sudelfels, Wallerfangen-IhnLandkreis
Saarlouis

Gallo-Römisches Quellheiligtum der Göttin Sirona, eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Saargau. Ein bis heute mystisch anmutender Ort, an dem die Menschen einst den Göttern opferten. Wanderwege in der Nähe.

Informationen: An der L354 bei Wallerfangen, frei zugänglich. Gruppenführungen nach Vereinbarung unter: **Telefon:** +49 (0)6831 / 44 44 49. Öffentliche Führungen werden angeboten. Termine und Preise siehe Website. www.rendezvous-saarlouis.de

: Im Pfargarten Ihn; ca. 20 Min. Fußweg

: Niedaltdorf Tropfsteinhöhle, ca. 14 Min. Fußweg



Linke Seite: © M. Meyer, E. Dubois; Rechte Seite: © KP Hentz, M. Meyer

Gallorömischer Vicus Wareswald, Tholey

F 2

Landkreis
St. Wendel

Die TERREX gGmbH gräbt im Wareswald auf dem Gebiet der Gemeinden Tholey, Oberthal und Marpingen einen gallorömischen Vicus aus, der am Kreuzungspunkt der römischen Straßen lag, die Metz mit Mainz und Straßburg mit Trier verbanden. Neben den Häusern der antiken Bewohner wurden ein Pfeilergrabmal und ein Tempel ausgegraben. Beide Denkmäler sind als Visualisierung im Grabungsgelände zu sehen und zeigen die monumentalen Dimensionen beider Bauwerke.

Informationen: Nahe Varuswaldstraße, Tholey, Während der Grabungssaison (April–Oktober) ganztägig frei zugänglich. Führungen nach Absprache. Dauer ca. 1 Std.: 40,- €/Gruppe. Öffentliche Führung jeden 1. Sonntag von Mai–Okt, Treffpunkt 11 Uhr am Parkplatz Wareswald. Schnuppergrabung für Schulklassen: ab 60,- €/Gruppe.

Telefon: +49 (0)6853 / 854 07 49, www.terrexgmbh.de

: Tholey Schaumbergbad; 20–30 Min. Fußweg

**Musée Les Mineurs Wendel & La Mine Wendel,**

D 5

Département
Moselle

Petite-Rosselle (F)



Das „Musée Les Mineurs Wendel“ hält die Geschichte der Bergarbeiter im saarländisch-lothringischen Grenzraum lebendig. Originalschauplätze wie eine voll bestückte Waschkaue machen mit dem Arbeits- und Familienleben der Kumpel vertraut. Das Museum „La Mine“ wurde unmittelbar nach der Schließung der letzten Grube in Frankreich im Jahr 2004 errichtet. Dem Besucher wird eine Einfahrt ins Bergwerk suggeriert. In der

naturgetreuen Nachbildung der Stollen und Schächte entdeckt er das unterirdische Universum des Kohlebergbaus.

Informationen: Rue du Lieutenant Joseph Nau, 57540 Petite-Rosselle Frankreich **Öffnungszeiten:** 10–18 Uhr. **Führungen:** 120,- €, Gruppen ab 20 P. 40,- €/h. **Eintritt:** Erw. 8–12,- €, erm. 6–10,- €, Kinder ab 6 J. und Stud. 4–6,- €, Fam. 24–36,- €, Gruppen ab 20 P. 6–10,- €, Kinder ab 6 J. 3–5,- €. **Telefon:** +33 (0)3 87 87 08 54,

E-Mail: contact@musee-les-mineurs.fr, www.musee-les-mineurs.fr

: Großrosseln Sparkasse; ca. 30 Min. Fußweg

: Im Apfetal; ca. 20 Min. Fußweg



Landkreis
Merzig-
Wadern**Archäologiepark Römische Villa Borg mit römischen Gärten, Perl-Borg** B 2

Die Römische Villa Borg ist die einzig vollständig rekonstruierte römischen Villenanlage weltweit. Der rekonstruierte Gutshof umfasst ein Torhaus, das Herrenhaus mit archäologischem Museum, das Villenbad, eine antike Küche und den Wohntrakt mit Festsaal und Multi-Media-Show. Handwerkerhütten und Tiere ergänzen das Ensemble. Die Taverne

bietet regionale und Speisen nach römischer Rezeptur an. Nach historischen Vorbildern gestaltete Gärten. Zahlreiche Veranstaltungen erfüllen die Anlage mit Leben z. B. die Römertage Anfang August.

Informationen: Im Meeswald 1, Perl-Borg **Öffnungszeiten:** Di bis So und Feiertag, Apr–Okt: 10–18 Uhr; Feb, März und Nov 11–16 Uhr; Mo sowie Dez und Jan geschlossen. **Eintritt:** Erw. 6,- €, Fam. 12,- €, div. Ermäß., Gruppen ab 20 Pers. 3,- €, Schulklassen pro Pers. 1,50 €, versch. Führungen gegen Gebühr. **Telefon:** +49 (0)6865 / 911 70, **Fax:** -17, **E-Mail:** info@villa-borg.de, **www.villa-borg.de**

saarVV : Borg oder Oberleuken Ortsmitte; 20–30 Min. Fußweg
 : Villa Borg, nur in der Saison am Wochenende mit „Saarschleifenland-Bus“

Saarpfalz-
Kreis**Saarländisches Bergbaumuseum Bexbach, Bexbach** G 4

Innerhalb der Parklandschaft des Blumengartens können Sie das Bergbaumuseum aktiv erleben. Es gibt Technik und Geschichte zum Anfassen. Bestaunen Sie alte und neue Gewinnungstechniken, lernen Sie die Welt unter Tage kennen, und besichtigen Sie Waschkäue, Verlesepult und Lampenstube. Die Geologie des Saarlandes ist mit Karten und Exponaten dargestellt, aber auch die soziale Seite des Bergbaus an der Saar wird beleuchtet.

Eintritt: Erwachsene 4,80 €, Em. 3,80 €, Schüler 2,80 €, Führung/Kindergeburtstag auf Anfrage. **Öffnungszeiten:** Apr–Okt Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa, So, Feiertage 12–17 Uhr; Nov–Mär Di–Fr 10–16 Uhr, Sa, So, Feiertage 12–16 Uhr, letzter Einlass 1 Stunde vor Schließung. **Telefon:** +49 (0)6826 / 48 87, **Fax:** +49 (0)6826 / 51 08 84, **www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de**

saarVV : Bexbach Blumengarten
 : Bexbach Bahnhof, ca. 20 Min. Fußweg

Landkreis
Merzig-
Wadern**Schloss Berg, Perl-Nennig** A 2

Zum Renaissanceschloss umgebaute Wasserburg, deren Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Heute: 5-Sterne-Hotel, ein 3-Sterne-Gourmet-Restaurant und eine Spielbank.

Information: Schloßstraße 27-29, Perl. Das Schloss ist nur von außen zu besichtigen.

saarVV : Nennig Sparkasse oder Zoll; ca. 15 Min. Fußweg

E 3
Landkreis
Neunkirchen**Schloss Buseck, Bubach-Calmesweiler**

Das 1735 erichtete Barockschloss ist im Eppelbomer Ortsteil Bubach-Calmesweiler gelegen. Was einst als Witwensitz diente, bietet heute Platz für Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. In dem Barockschlösschen, das von einem kleinen Park mit Weiheranlage umgeben wird, können sich Verliebte im stilvollen Ambiente das Jawort geben.

Informationen: Brunnenplatz, 66571 Eppelbom/Bubach-Calmesweiler.

Telefon: +49 (0)6881 / 96 26 28

saarVV : Bubach-Bahnhof; 10 Min. Fußweg

**Schloss Dagstuhl mit Schlossgarten, Wadem-Dagstuhl** E 2

Erbaut 1760. Heute: Leibniz-Zentrum für Informatik. Die Schlosskapelle kann besichtigt werden. Sie besitzt einen Altar aus dem Jahr 1743 und ein Gestühl mit üppigen Rokokoformen. Der Schlossgarten gegenüber basiert auf Vorlagen der Baroness Octavie de Lasalle.

Informationen: Oktavie-Allee. Kapelle: täglich

10–16 Uhr geöffnet. **Eintritt:** frei. Jeden ersten Sonntag im Monat Führungen in der Schlosskapelle, 15–17 Uhr, Gruppenführungen auf Anfrage. **Garten:** ganzjährig.

Eintritt: frei. **Telefon:** +49 (0)6871 / 50 70, **www.schloss-dagstuhl.de**

saarVV : R2 Dagstuhl Bahnhofstraße; 8 Min. Fußweg

Landkreis
Merzig-
Wadern**Stiftskirche St. Amual, Saarbrücken**E 5
Regional-
verband
Saarbrücken

Die gotische dreischiffige Basilika wurde um 1390 vollendet und zählt zu den bedeutendsten Baudenkmalern im südwestdeutschen Raum. Eindrucksvoll ist ihr Innenraum, in dem die kunstvoll gearbeiteten Grabdenkmäler der Grafen von Nassau-Saarbrücken aus der Mitte des 15. Jahrhunderts besichtigt werden können. Charakteristisch für das Äußere der Kirche ist die Turmhaube von Friedrich Joachim Stengel aus dem Jahr 1746. Der vor der Stiftskirche liegende Marktplatz und die angrenzenden Straßen zeigen noch die Siedlungsstruktur um 1760.

Informationen: St. Amualer Markt, Saarbrücken

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–12 Uhr. **Eintritt:** frei. Gottesdienste So 9.30 Uhr. Führungen nach Vereinbarung (25,- €/Gruppe) **Telefon:** +49(0)681 / 985 05 05, **www.evangelische-kirche-saar.de**

saarVV : Saarbrücken St. Amual Markt; 3 Min. Fußweg



Regional-
verband
Saarbrücken



St. Johanner Markt, Saarbrücken

E 5



Der Stadtteil St. Johann ist heute das Zentrum von Saarbrücken. Im Mittelalter lag die Stadt Saarbrücken noch auf der anderen Seite der Saar und St. Johann war ein Fischerdorf an ihrem Rand. Der Name geht auf eine Kirche zurück, die Johannes dem Täufer geweiht war. An ihrer Stelle befindet sich heute die Basilika St. Johann. Der St. Johanner Markt mit dem von Friedrich Joachim Stengel entworfenen barocken Brunnen ist die „gudd' Stubb“, also das Wohnzimmer der Saarbrücker. Man trifft

sich in einem der zahlreichen Bistros oder bummelt durch die malerischen Altstadtgässchen mit ihren kleinen Läden.

www.saarbruecken.de

: St. Johanner Markt oder Landwehrplatz

Landkreis
Saarlouis



Teufelsburg, Überherrn-Felsberg

C 4



Die sagenumrankte Teufelsburg (14. Jhd.) ist wegen ihrer landschaftlich reizvollen Lage sowie der weiten Sicht in das mittlere Saartal ein beliebtes Ausflugsziel. Ab 1964 wurden Teile der Burg wieder aufgebaut. In dem kleinen Burgmuseum sind Fundstücke der Ausgrabungen zu sehen. Entlang von Steinbrüchen und über Waldpfade führt in direkter Nähe der

Premiumweg Vaubansteig an der Burg vorbei.

www.rendezvous-saarlouis.de

: Felsberg Oberfelsberg; 20–30 Min. Fußweg

Landkreis
Saarlouis



Torhaus Scharfeneck, Überherrn-Berus

C 5



Für das Saarland einmaliges Kleinod der Renaissance-Baukunst. Es wurde von einem Baumeister der Renaissance vor 1580 im Auftrag der Beruser Herrin Anna Gräfin von Isenburg als Pfort- und Backhäuschen gebaut. Heute bietet das Torhaus einen stimmungsvollen Rahmen für Ausstellungen, Empfänge und kleinere Konzerte.

Informationen: Burgstraße 64A, Überherrn

Telefon: +49 (0)6836 / 90 91 35,

Infos auf Anfrage, z. B. Führungen durch historischen Ortskern

: Berus Bergfried; 15 Min. Fußweg

Valentinskapelle, Guter Brunnen und Steinerer Kreuzweg, Oberthal-Güdesweiler

F 2 Landkreis
St. Wendel

Mittelalterliche Wallfahrtskapelle mit sagenumwobenem Brunnen, 14 Kreuzwegstationen mit Bildstöcken, erstellt von der Benediktinerabtei Tholey.

Informationen: Kapellenstraße 42, Oberthal,

Telefon: +49 (0)6854 / 901 70,

www.oberthal.de

: Güdesweiler Dorfplatz



Linke Seite: © M. Meyer, Rechte Seite: © M. Meyer, E. Dubois

Vauban-Insel, Saarlouis

D 4 Landkreis
Saarlouis

Die Vauban-Insel im Saartarm ist Bestandteil der Festungswerke der ehemaligen Festung Saarlouis. Die allgemeine technische Fachbezeichnung für Einzelwerke dieser Art lautete „Demi-Lune“. Hieraus ging die umgangssprachliche Bezeichnung „Halwer Mond“ hervor, die von den Saarlouisern

für die Insel noch heute verwendet wird. Vauban veranlasste in Erweiterung der ursprünglichen Festungspläne den Bau der „Contregarde de l'écluse“ als Flankenschutz der Schleusenbrücke. Erst die Preußen benannten das Festungswerk zu Ehren des großen Baumeisters 1821 „Contregarde Vauban“.

Informationen: frei zugängliches Denkmal, Informationen zu Stadtführungen

unter: **Telefon:** +49 (0)6831 / 44 44 49, www.saarlouis.de

: Saarlouis Pieper; 7 Min. Fußweg



Landkreis
Saarlouis



Waldpark Schloss Karlsberg, Homburg

H 4 Saarpfalz-
Kreis

Von dem ehemaligen Märchenschloss des Herzogs Karl II. August von Pfalz-Zweibrücken zeugen nur noch wenige Grundmauern und das Kellergeschoss der ehemaligen Orangerie mit seinem großen Mittelgewölbe. Zahlreiche Plätze im Wald wie Bärenzwinger, Schwanenweiher, Hirschbrunnen und andere Relikte vermitteln ein eindrucksvolles

Bild der prächtigen Landschaftsgestaltung des ausgehenden 18. Jahrhunderts.

Information: Parkplatz am Karlsberger Hof, Homburg. Die Anlage ist frei zugänglich.

Führungen auf Anfrage bei der Tourist-Info. **Telefon:** +49 (0)6841 / 10 18 20,

E-Mail: touristik@homburg.de, www.schloss-karlsberg.de

: Homburg Johannishof



Landkreis
Saarlouis**Wallfahrtskapelle St. Oranna**, Überherrn-Berus C 5

Sie beherbergt die Gebeine der Schutzheiligen des Saargaus und des benachbarten Lothringen, der heiligen Oranna. Nach der Überlieferung war sie im 7. Jahrhundert mit anderen Glaubensboten aus dem irisch-schottischen Raum an die Saar gekommen, um das Evangelium zu verkünden, zu helfen und zu heilen.

Telefon: +49 (0)6836 / 90 91 35, weitere Informationen auf Anfrage.

: Berus Bergfried; 20 Min. Fußweg

Regional-
verband
Saarbrücken**Weltkulturerbe Völklinger Hütte**, Völklingen D 5

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist das erste Denkmal aus der Blütezeit der Industrialisierung, das in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Die Industrieanlage im Saarland steht exemplarisch für die grenzüberschreitende Industrialisierung in Europa. Heute bildet die Völklinger Hütte mit ihren zahlreichen Hallen, Freiflächen und dem fesselnden Gewirr

der Rohrsysteme einen einzigartigen Schauplatz internationaler Ausstellungen, Festivals und Konzerte. Zur Kultur gesellt sich darüber hinaus die Natur: Am eindrucksvollsten belegt dies die Garten-Wildnis des Paradieses auf dem Areal der Kokerei.

Informationen: Rathausstraße 75–79, Völklingen **Öffnungszeiten:** 01.04.–31.10. 10–19 Uhr, 01.11.–31.3. tägl. 10–18 Uhr (außer 24., 25. und 31.12.). Führungen für Gruppen bis 30 Personen: 110,- € + erm. Eintritt **Eintritt:** Erw. 17,- €, erm. 15,- €, Kinder, Jugendl. bis 18 J., Schüler und Studenten mit Ausweis bis 27 J. Eintritt frei, Di. ab 16 Uhr Eintritt frei. **Telefon:** +49 (0)6898 / 910 01 00,

www.voelklinger-huette.org

: Völklingen Weltkulturerbe

: Völklingen Bahnhof; ca. 10 Min. Fußweg

Regional-
verband
Saarbrücken**Wintringer Kapelle**, Kleinblittersdorf F 5

Die Wintringer Kapelle ist der erhaltene Teil einer mittelalterlichen Prioratskirche aus dem 15. Jahrhundert. Ihr schlichter, sakral geprägter Innenraum bietet einen tollen Rahmen für Veranstaltungen. Zum Beispiel die „Hochzeit des Guten Lebens“, ein komplett auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Paket des „Wintringer Hofes“. In diesem Biolandbetrieb des Vereins Lebenshilfe Obere Saar ar-

beiten Menschen mit und ohne Behinderung bei der nachhaltigen Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte Hand in Hand. Vertrieben werden diese über den angegliederten Hofladen und das Landgasthaus.

Informationen: Am Wintringer Hof, Kleinblittersdorf **Öffnungszeiten:** Kapellenschlüssel im Hofladen, Mo–Do 15–19 Uhr, Fr 9–19 Uhr, Sa 9–14 Uhr, Gruppen auf Anmeldung. **Telefon:** +49 (0)6805 / 90 24 11,

www.kulturort-wintringer-kapelle.de

: Kleinblittersdorf Wintringer Hof; 3 Min. Fußweg

Landkreis
Merzig-
Wadern**Bildhauersymposium „Steine an der Grenze“**, Merzig B 3

34 Skulpturen an der dt.-frz. Grenze. Die Werke internationaler Künstler verleihen der herben Landschaft des Saargaus eine immer neue Atmosphäre und fordern den Betrachter zu seiner eigenen Auseinandersetzung mit der Grenzsituation heraus. Zu jeder Zeit ein Erlebnis. Als Spaziergang oder mit dem Fahrrad.

Informationen: zwischen Büdingen und Wellingen und den französischen Orten Launstroff und Scheuerwald. **Telefon:** +49 (0)6861 / 853 30

: Wellingen Feuerwehr, B 406; ca. 25 Min. Fußweg

Alte Sammlung und Museum für Vor- und Frühgeschichte, Saarbrücken E 5Regionalver-
band Saar-
brücken

Die Alte Sammlung setzt sich aus einer Fülle hochkarätiger Werke von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert zusammen. Die zahlreichen Bildnisse aus der saarländischen Geschichte, wie etwa die Porträts der Fürsten von Nassau-Saarbrücken, sind für die regionale Identität von großer Bedeutung. Das Museum für Vor- und Frühgeschichte präsentiert die Höhepunkte archäologischer Funde im Saarland. Zu seinen Glanzstücken zählen der Goldschmuck aus dem keltischen Fürstinnengrab von Reinheim sowie die farbenfrohen Wandmalereien einer römischen Villa in Mechem.

Öffnungszeiten: Di–So 12–16 Uhr, Mi 10–18 Uhr. Führungen nach Anmeldung. **Eintritt:** Erwachsene

5,- €, ermäßigt 3,- €, bis 18 Jahre frei, Di ab 15 Uhr Eintritt frei. Die Preise enthalten den Eintritt in die Schlosskirche. Öffentliche Führungen sind kostenfrei.

Telefon: +49 (0)681 / 996 42 34, **E-Mail:** service@saarlandmuseum.de,

www.vorgeschichte.de

: Saarbrücken, Schlossplatz

Römisches Mosaik, Perl-Nennig A 2Landkreis
Merzig-
Wadern

Größtes und besterhaltenes römisches Mosaik nördlich der Alpen: 161 m², 3 Mio. Einzelsteinchen, Szenen aus der Arena.

Informationen: Römerstraße 11, Perl **Öffnungszeiten:** Apr–Sep: Di–So 8.30–12 Uhr und 13–18 Uhr; Mär, Okt, Nov: Di–So 9–12 Uhr und 13–16.30 Uhr. **Eintritt:** Erw. 1,50 €, Schüler 0,75 €, Führungen auf Anfrage. **Telefon:**

+49 (0)6866 / 13 29, www.roemischevillanennig.de

: Römische Villa, Nennig; 5 Min. Fußweg

Linke Seite: © A. Schuhn, G. Bayerl, P. Lupp; Rechte Seite: © M. Meyer

Landkreis
Saarlouis**Denkmalensemble Linslerhof,
Der historische Gutshof, Überherrn**

C 5



Der historische Gutshof wurde zum ersten Mal im Jahr 1154 als landwirtschaftliche Domäne des Klosters Fraulautern erwähnt. Im Jahr 1824 kam er in den Besitz von Adolphe de Galhau und befindet sich seit Ende des 19. Jahrhunderts im Eigentum der Familie von Boch-Galhau. Brigitte von Boch hat seit 1995 einen Ort geschaffen,

der einen ganz besonderen Lebensstil vermittelt. Neben dem Hotel- und Gastronomiebetrieb mit Biergarten sind auf dem über 330 ha großen Gelände die denkmalgeschützte Kapelle St. Antonius, eine Pferdepension, zahlreiche Scheunen, Keller und alte Stallungen sowie eine Falknerei angesiedelt.

Information: Linslerhof – der historische Gutshof, Linslerhof 1 **Telefon:** +49 (0)6836 / 80 70, **E-Mail:** info@linslerhof.de, www.linslerhof.de
saarVV : Überherrn Linslerhof, 10 Min. Fußweg

Landkreis
St. Wendel**Schaumbergturm, Tholey**

F 2



Der Schaumberg (569 m) ist der bekannteste Gipfel des Saarlandes. Der Aussichtsturm wurde als Symbol der dt.-franz. Freundschaft 1976 eingeweiht. Hoch über dem Erdboden bietet die Aussichtsplattform einen 360° Rundblick über das Saarland. Ausstellungen im Turm thematisieren die dt.-franz. Beziehungen und widmen sich dem Klimaschutz.

Informationen: Zum Schaumbergturm 1, Tholey **Öffnungszeiten:** 16.3.–1.11.: Montag: Aussichtsplattform 10–21 Uhr, Ausstellung geschlossen. Dienstag–Sonntag, Feiertage: Aussichtsplattform 10–21 Uhr, Ausstellung 10–18 Uhr. 2.11.–15.3.: Aussichtsplattform täglich 11–17 Uhr, Ausstellung Sonntag 11–17 Uhr. **Eintritt:** 1,- € p. P., 40,- € Gruppenführung **Telefon:** +49 (0)6853 / 50 80 **E-Mail:** schauberg@tholey.de, www.tholey.de, www.mein-schaumberg.de
saarVV : Tholey Zum Schaumbergturm; 1 Min. Fußweg

Landkreis
Saarlouis**Deutsches Zeitungsmuseum, Wadgassen**

D 5



Das Museum lädt zur spannenden Reise durch die Welt der Zeitung ein. Anschaulich erlebt man die vielfältigen Aspekte des wichtigsten Informationsmediums unserer Zeit.

Informationen: Am Abteihof 1, Wadgassen
Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr; Schulklassen nach Anmeldung ab 8.30 Uhr

Eintritt: Normal 5,- €, ermäßigt 3,- €, bis 18 Jahren frei **Telefon:** +49 (0)6834 / 942 30
saarVV : Wadgassen Zeitungsmuseum
 : Bous Bahnhof; ca. 20 Min. Fußweg

Landkreis
Merzig-
Wadern**Villeroy & Boch Erlebniszentrum Alte Abtei, Mettlach**

C 2

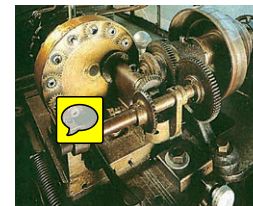


Die Alte Abtei Mettlach ist der Unternehmenssitz des 1748 gegründeten Unternehmens Villeroy&Boch. Historische Gebäude und Kunstwerke im Abteipark. Keravision mit Keramikmuseum, Erlebniswelt Tischkultur, Restaurant Abteigarten.

Öffnungszeiten: siehe www.villeroyboch.com/ Erlebniszentrum **Telefon:** +49 (0)6864 / 81 13 20,
Adresse: Villeroy & Boch Erlebniszentrum, Alte Abtei, Saarstr. 1–3, 66693 Mettlach,
www.vibo.info/erleben
saarVV : Mettlach Bahnhof; 10 Min. Fußweg

**Feinmechanisches Museum Fellenbergmühle, Merzig**

C 3

Landkreis
Merzig-
Wadern

Betriebsfähige feinmechanische Werkstatt von 1927 mit Wasserkraft, Transmissionsriemen usw. Zusätzlich wechselnde Kunstausstellungen. Café. Trauungen möglich.

Informationen: Marienstr. 34 **Öffnungszeiten:** Fr–So 14.30–17 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene 2,- €, Kinder/Jugendl. (6–17 J.) 1,- €, Familien 4,- €
Telefon: +49 (0)6861 / 768 13

saarVV : Merzig Kreuzbergschule
 : Merzig Stadtmitte oder Merzig Bahnhof; 15 bzw. 25 Min. Fußweg

**Glas- und Heimatmuseum Warndt,
Völklingen-Ludweiler**

D 5

Regional-
verband
Saarbrücken

Das Glas- und Heimatmuseum erinnert an die Glasproduktion im deutsch-französischen Warndt, über Jahrhunderte ein Siedlungsgebiet für Glasbläser mit 23 nachgewiesenen Glashüttenstandorten. Die Glasindustrie hatte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zum drittgrößten Industriezweig des heutigen Saarlandes entwickelt. Zu

Beginn des 20. Jahrhunderts gab es in Völklingen-Fenne und in Wadgassen noch zwei florierende Glashütten, deren Produktionen in ganz Europa und nach Übersee verkauft wurden.

Informationen: Am Bürgermeisteramt 5, Völklingen-Ludweiler **Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9–12 Uhr, So 14–16 Uhr. Führungen um 14.30 Uhr. Auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten. **Eintritt:** 2,- € **Telefon:** +49 (0)6898 / 448 00 60,
www.heimatkundlicher-verein-warndt.eu
saarVV : Ludweiler Käsbergstraße; 5 Min. Fußweg



Saarpfalz-Kreis

Gollenstein, Blieskastel-Mitte

G 5



Der Gollenstein ist ein aus jüngerer Steinzeit (um 2000 v. Chr.) stammender Monolith. Mit einer Höhe von ca. 7 Metern zählt er zu den größten seiner Art in Mitteleuropa. Der Stein diente religiösen Kult- und Opferzwecken.

Informationen: jederzeit frei zugänglich. **Telefon:** +49 (0)6842 / 926 13 14, www.blieskastel.de

H: Blieskastel Gollensteinstraße; ca. 15 Min. Fußweg
H: Lautzkirchen Bahnhof; ca. 30 Min. Fußweg

Landkreis Saarlouis

Museum Haus Saargau, Wallerfangen-Gisingen

C 4



Liebevoll restauriertes lothringisches Bauernhaus aus dem 18. Jhd. Das Museum vermittelt einen Einblick in Brauchtum und Aberglaube der damaligen Bauernkultur sowie in das Leben an und mit der dt-frz. Grenze. Duft- und Würzgarten. Zahlreiche Veranstaltungen und Kunstausstellungen.

Informationen: Zum Scheidberg 11, Wallerfangen
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, So u. Feiertage 14–17 Uhr;

Do, Fr 10–12 Uhr. **Telefon:** +49 (0)6837 / 91 27 62. **Eintritt:** frei. **Führungen** für Gruppen gegen Entgelt. **E-Mail:** haussaargau@kreis-saarlouis.de, www.rendezvous-saarlouis.de

H: Haus Saargau, Gisingen Wallerfangen; 5 Min. Fußweg

Landkreis St. Wendel

Historisches Museum „Theulegium“, Tholey

F 2



Exponate der Vor- und Frühgeschichte, insbesondere von römischen Funden der nahe gelegenen Grabungsstätte Wareswald stellen die geschichtliche Dokumentation zur Abtei Tholey und zur Entwicklung des „Amtes Schaumburg“ Schwerpunkte im Theulegium dar. Im Keller-gewölbe beeindruckt weitere Ausstellungen, wie z. B. das ehemalige Kantonsgefängnis und die Olga-Schwind-Ausstellung.

Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Di–Fr 10–12 Uhr, 14.30–16.30 Uhr; Sa, So u. Feiertage 14.30–16.30 Uhr. **Eintritt:** Erw.: 2,50 €, Schüler, Azubis, Stud.: 1,50 €. **Sondertarife:** Familien und Gruppen auf Anfrage, Führungen nach Anmeldung. **Telefon:** +49 (0)6853 / 25 85, **E-Mail:** info@theulegium.de, www.theulegium.de

H: Tholey Rathausplatz; 3 Min. Fußweg

Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld, Wittersheim

F 6

Saarpfalz-Kreis



In der herrlichen Landschaft von Wittersheim bietet das Kulturlandschaftszentrum seinen Besuchern vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus besser zu erkennen und zu verstehen. Damit sollen eine verstärkte Wertschätzung für eine Kulturlandschaft erreicht und ein gesteigertes Verständnis für Maßnahmen zu deren Schutz gefördert werden.

Informationen: Saargemünder Straße, Mandelbachtal Außengelände frei zugänglich. www.saarpfalz-kreis.de

H: Wittersheim Gartenstraße; ca. 30 Min. Fußweg

**Mia-Münster-Haus mit Stadtmuseum und Bibliothek, St. Wendel**

F 2

Landkreis St. Wendel



Das Museum präsentiert in seiner Dauerausstellung Werke und Objekte der regionalen Kunst- und Kulturgeschichte: Die historische Abteilung zeigt themenbezogen die Geschichte der Stadt St. Wendel. Etwa 40 Bilder der St. Wendeler Malerin Mia Münster repräsentieren exemplarisch deren Gesamtwerk. Darüber hinaus sind Wechselausstellungen der zeitgenössischen Kunst gewidmet. Die Stadt- und Kreisbibliothek bietet gedruckte, audiovisuelle und elektronische Medien zur Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung an.

Information: Wilhelmstraße 11, St. Wendel, Eintritt kostenlos **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–13 Uhr, 14–16.30 Uhr; Do 10–13 Uhr, 14–18 Uhr; Sa 14–16.30 Uhr; So u. Feiertage 14–18 Uhr. **Telefon:** +49 (0)6851 / 809 19 45, **E-mail:** info@museum-wnd.de, www.museum-wnd.de

H: St. Wendel Bahnhof; ca. 5 Min. Fußweg

**Ludwig Galerie Saarlouis, Saarlouis**

D 4

Landkreis Saarlouis



In den vergangenen Jahren hat sich das Museum zu einer wichtigen Kunsteinrichtung im Saar-Lor-Lux-Raum entwickelt. Das Museum ist ein „Museum auf Zeit“ ohne eigenen Bestand. Jährlich werden drei Wechselausstellungen präsentiert. Zum festen Programm gehören Ausstellungen aus den Beständen der Sammlung Ludwig, zur Fotografie, zur Karikatur und vor allem Ausstellungen zur Erschließung der kulturellen Reichtümer des Saarlandes.

Informationen: Alte-Brauerei-Straße, Kaseme VI, Saarlouis **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–13 u. 14–17 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 14–17 Uhr. **Führungen:** 40,- € (für Schulen u. gemeinnützige Einrichtungen frei). **Eintritt:** frei. **Telefon:** +49 (0)6831 / 698 98 11, www.saarlouis.de, www.ludwig-galerie.saarlouis.de

H: Saarlouis Kleiner Markt; 5 Min. Fußweg



Landkreis Merzig-Wadern **Museum Schloss Fellenberg, Merzig**

C 3



Wechsausstellungen bedeutender regionaler Künstler sowie Themen zur Heimatgeschichte. Begleitprogramm mit Konzerten, Lesungen, Matinees am Schloss und Vortrügen. Präsenzbibliothek mit mehr als 10.000 Bücher über den Landkreis und angrenzende Gebiete. Außenanlage mit Skulpturenpark.



Informationen: Torstr. 45, 66663 Merzig. Öffnungszeiten und Eintrittspreise entnehmen Sie bitte der Website. **Telefon:** +49 (0)6861 / 80 12 60, **E-Mail:** info@museum-schloss-fellenberg.de, **www.museum-schloss-fellenberg.de**

saarVV : Merzig Torstraße; 7 Min. Fußweg

Saarpfalz-Kreis **Museum für dörfliche Alltagskultur, Rubenheim**

G 6



Das Gebäude des Museums ist ein Bauernhaus aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts und wurde von den Besitzern restauriert und mehrfach prämiert. Die Scheune wurde Mitte der 80er Jahre zum Museum umgebaut und 1988 eröffnet. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf dem Alltagsleben des Saarraumes und angrenzender Gebiete.

Im gleichen Anwesen ist das „Museum des saarländischen Aberglaubens“ beheimatet. Es verfügt über eine der bedeutendsten Sammlungen zu diesem Thema, u.a. Bauopfer, Hausgeister und ihre Abwehr, Frauenhaar, magische Heilkunde uvm.

Informationen: Erftweilerstraße 3, Rubenheim **Öffnungszeiten:** jeden 3. So/Monat 14–18 Uhr oder nach Absprache. **Eintritt:** 3,- €, sonstige Termine 4,- €, Kinder bis einschl. 14 Jahre frei, Gruppen 48,- €

Telefon: +49 (0)6843 / 910 81, **www.museum-alltagskultur.de**

saarVV : Rubenheim Ortsmitte; 5 Min. Fußweg

Landkreis Neunkirchen **Ölmühle Wern, Ottweiler-Fürth**

G 3



Die Geschichte der Ölmühle Wern reicht bis zum Jahr 1841 und war geprägt von verschiedenen Mühlenarten, immer vom Wasser der Oster angetrieben. Die vollständig erhaltene Anlage wird neben musealen Zwecken wieder zur Pressung von Walnuss-Öl verwendet. Im angrenzenden Landhaus Werns Mühle locken regionale Angebote.

Informationen: Brückenstraße 37, 66564 Ottweiler-Fürth. **Telefon:** +49 (0)6858 / 82 49. **Öffnungszeiten:** Nach Vereinbarung. **Führungen** nach Vereinbarung.

E-Mail: info@oelmuehle-wern.de, **www.oelmuehle-wern.de**

saarVV : Ottweiler-Fürth Kirche; 5 Min. Fußweg

**Römermuseum Homburg-Schwarzenacker, Schwarzenacker**

G 4 Saarpfalz-Kreis



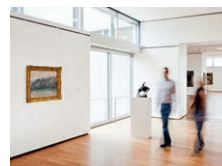
Das Freilichtmuseum bietet Ihnen die Möglichkeit eine Römerstadt selbst zu erkunden. Die vor über 2000 Jahren gegründete Siedlung war lange Zeit ein wichtiges Handels- und Verwaltungszentrum, bis ein Überfall der Alemannen die Stadt in Schutt und Asche legte. Heute vermitteln die freigelegten und zum Teil restaurierten Gebäude und Straßenzüge einen lebendigen Einblick in den Alltag einer gallo-römischen Stadt.

Informationen: Homburger Str. 38, Homburg **Öffnungszeiten:** entnehmen Sie bitte der Website, Eintritt: Erw. 6,- €, ermäßigt 4,- €. **Telefon:** +49(0)6848 / 73 07 77, **Fax:** +49 (0)6848 / 73 07 74, **E-Mail:** info@roemermuseum-schwarzenacker.de, **www.roemermuseum-schwarzenacker.de**

saarVV : Schwarzenacker Römermuseum

**Moderne Galerie, Saarbrücken**

E 5 Regionalverband Saarbrücken



Die Moderne Galerie umfasst einige herausragende Werkkomplexe des 19. bis 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Berliner Secession um Max Liebermann, Max Slevogt und Lovis Corinth, über einige hochrangige Vertreter des deutschen Expressionismus und der Malerei des Informel bis zum Nachlass des Bildhauers Alexander Archipenko zeigt sie die vielen Facetten

moderner europäischer Kunst. Die Sammlung wird ergänzt durch herausragende Malerei und Plastik der Gegenwartskunst. Regelmäßig Wechsausstellungen mit moderner und zeitgenössischer Kunst.

Informationen: Bismarckstraße 11–15 Uhr, Saarbrücken **Öffnungszeiten:** Di–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr. **Führungen:** nach Anmeldung. **Eintritt:** 10,- € / 7,- €, erm. 7,- € / 5,- €, bis 18 Jahre frei. Dienstag ab 15 Uhr freier Eintritt in die Sammlung

Telefon: +49 (0)681 / 996 40, **www.moderne-galerie.de**, **www.kulturbesitz.de**

saarVV : Saarbrücken, Staatstheater; 3 Min. Fußweg

**Saarländisches Schulmuseum, Ottweiler**

F 3 Landkreis Neunkirchen



Im 200 Jahre alten Gebäude des Schulmuseums können sich die Besucher in ihre eigene Schulzeit zurückversetzen lassen. Das Erlebnismuseum bietet mit seinem Strafesel, Bänken und Tafeln aus den Jahren 1850 bis 1950, allerlei Karten und Schulbüchern und ständig wechselnden Ausstellungen Schulgeschichte zum Anfassen.

Informationen: Goethestraße 13, 66564 Ottweiler. **Öffnungszeiten:** Di und Do 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr. **Preise:** Erwachsene 3,- €, Kinder und Sozialkarte: 1,50 €, Familien: 6,- €; Gruppenpreise auf Anfrage. **Telefon:** +49 (0)6824 / 46 49, **E-Mail:** schulmuseum@handshake.de, **www.schulmuseum-ottweiler.net**

saarVV : Ottweiler Schulmuseum oder Bahnhof; 10 bzw. 5 Min. Fußweg



Regional-
verband
Saarbrücken



Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken

E 5



Das Saarländische Staatstheater ist eine der herausragenden Kulturinstitutionen in der Region. Es bietet Opern-, Schauspiel- und Ballett-Aufführungen auf höchstem Niveau und feiert damit weit über die Landesgrenzen hinaus Erfolge. Über 500 Veranstaltungen stehen pro Jahr auf dem Programm der Spielstätten Staatstheater, Alte Feuerwache, Sparte4 und

Congresshalle (pro Saison acht Sinfoniekonzerte).

Informationen: Aufführungen von Sep bis Jul, Vorverkaufskasse Schillerplatz 2, 66111 Saarbrücken. **Telefon:** +49 (0)681 / 309 24 86

www.staatstheater.saarland

: Saarbrücken Staatstheater; 1 Min. Fußweg

Regional-
verband
Saarbrücken



Museum in der Schlosskirche, Saarbrücken

E 5



Die 2004 restaurierte mittelalterliche Architektur der Schlosskirche bietet den passenden Rahmen für die Präsentation sakraler Kunst und Kulturgüter aus dem Bestand der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz und weiterer Leihgeber. Besuchermagnet der Schlosskirche sind die farbenprächtigen Fenster von Georg Meistermann und die barocken Grablagen der Fürsten

zu Nassau-Saarbrücken. Die Ausstellung umfasst Werke vom 13. bis zum 19. Jahrhundert. Sie werden in verschiedenen Themensträngen miteinander verknüpft und erfahrbar gemacht.

Informationen: Am Schlossberg 6, Saarbrücken **Öffnungszeiten:** Di–So 12–16 Uhr, Mi 10–18 Uhr. **Führungen:** nach Anmeldung. **Eintritt:** frei. **Telefon:** +49 (0)681 / 95 40 50, www.schlosskirche-saarbruecken.de, www.kulturbesitz.de

: Schlossplatz, Saarbrücken

Landkreis
Saarlouis



Historisches Museum, Wallerfangen

C 4



Das Museum zeigt das historische Wallerfangen als keltischen Fürstentum, römisches Bergbauzentrum und mittelalterliche Provinzhauptstadt des Herzogtums Lothringen. Der Franzose Nicolas Villeroy als preußischer Industriepionier. 140 Jahre Fabrikgeschichte der Weltfirma Villeroy & Boch in Wallerfangen. Große Keramiksammlung und einzigartige Gruppenfotos mit

Arbeiterinnen und Arbeitern aus der Zeit vor 1900.

Informationen: Adolphshöhe, 66798 Wallerfangen **Öffnungszeiten:** Fr–So 15–18 Uhr. **Führungen:** auch außerhalb der Öffnungszeiten. **Eintritt:** frei. **Telefon:** +49 (0)06831 / 60 282 (Museum, nur während der Öffnungszeiten), +49 (0)06831 / 60 212 (Museumsleiter Dr. Peter Winter, Führungen)

: Heimatmuseum Wallerfangen

Regional-
verband
Saarbrücken



Saarbrücker Schloss, Saarbrücken

E 5



In den 1980er Jahren wurde das sanierungsbedürftige Saarbrücker Schloss nach einem Entwurf des einzigen deutschen Pritzker-Preisträgers, Gottfried Böhm, wieder aufgebaut. In seinem Umriss erinnert es an das frühere Barockschloss von Friedrich Joachim Stengel, dem Hofbaumeister der Fürsten zu Nassau-Saarbrücken. Die ungewöhnliche portmoderne

Gestaltung polarisiert. Heute jedoch sind viele Saarbrücker stolz auf das anfangs heftig umstrittene Projekt. Zumal das Schloss mit dem Schlossplatz, den rund herum gelegenen Museen und dem Schlossgarten als Konzert- und Veranstaltungsort viel zu bieten hat und ein beliebtes Ausflugsziel ist.

Information: Schloßstraße 1–15, Saarbrücken. Das Schloss ist Verwaltungssitz, Tagungsstätte und Veranstaltungsort. **Führungen:** mit dem Historischen Museum Saar immer Sa+So 15 Uhr; So 11 Uhr Führung mit dem Schlossgespenst **Tourist Information im Saarbrücker Schloss:** Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa+So 10–18 Uhr; Nov–März 10–17 Uhr **Telefon:** +49 (0)681 / 506 60 06,

www.regionalverband-saarbruecken.de

: Saarbrücken, Schlossplatz

Stadtgalerie Saarbrücken, Saarbrücken

E 5



Das barocke Stadtpalais, in dem die Stadtgalerie im Zentrum der Saarbrücker Altstadt residiert, wird bereits seit den 1930er Jahren als Museum genutzt. Im Jahr 1985 erlangte es mit der Neugründung der Stadtgalerie als „Haus für zeitgenössische Kunst“ internationale Aufmerksamkeit. Seit ihrer Wiedereröffnung im Jahr 2012 versteht sich die Stadtgalerie als permanentes Labor, das mit Ausstellungen zur aktuellen Kunst, wie Performance-, Installations- und Videokunst ein klares Bekenntnis zu ortsbezogenen, installativen und experimentellen künstlerischen Positionen abgibt.

Informationen: St. Johanner Markt 24, Saarbrücken **Öffnungszeiten:** Di–Fr 12–18 Uhr; Sa–So 11–18 Uhr. **Führungen:** Mi 17 Uhr. **Eintritt:** frei. **Telefon:** +49(0)681 / 9051853 **E-Mail:** stadtgalerie@saarbruecken.de, www.stadtgalerie.de

: Saarbrücken, Staatstheater; 2 Min. Fußweg

: Saarbrücken, St. Johanner Markt; 3 Min. Fußweg

Stahlsymposium Dillingen, Dillingen

C 4



Spätestens seit der Aufstellung der Stahlskulptur „Viewpoint“ (Richard Serra) hat sich Dillingen weltweit als Stahl-Kunst-Stadt etabliert. 1990 wurden im Rahmen eines Stahlsymposiums 5 Stahlskulpturen regionaler und weltweit bekannter Künstler entlang der Saar und auf einer in die Innenstadt führenden Achse aufgestellt.

Informationen: ganzjährig zugänglich, Führungen auf Anfrage.

Telefon: +49 (0)6831 / 70 92 12, www.dillingen-saar.de

: Dillingen Rosengarten

Regional-
verband
Saarbrücken



Landkreis
St. Wendel**Straße der Skulpturen, St. Wendel**

F 2



Auf der von Leo Kombrust initiierten Straße der Skulpturen, die auf einer Länge von 18 km von St. Wendel an den Bostalsee führt, kann man Kunst unter freiem Himmel erwandern. Bearbeitete Steine und Plastiken von international renommierten Künstlern wurden hier an landschaftlich markanten Punkten aufgereiht. Die Skulpturenstraße wurde in jüngster

Zeit als „Straße des Friedens“ zwischen der Normandie und Moskau fortgeführt.

Informationen: Sankt Wendeler Land Touristik

Telefon: +49 (0)6851 / 801 80 00, **E-Mail:** tourist-info@bostalsee.de

saarVV : St. Wendel Bahnhof, ca. 15 Min. Fußweg über Wendelinusradweg zum Skulpturenfeld.

Regional-
verband
Saarbrücken**Saarländisches Uhrenmuseum / Uhmachers Haus**

E 4

Püttlingen / Köllerbach



Das Saarländische Uhrenmuseum geht auf die ortsansässige Familie Frantz zurück, die neben der Landwirtschaft eine Uhmacherwerkstatt betrieb. Im Saarländischen Uhrenmuseum werden über 1.000 Objekte des Uhmacherhandwerks und der Uhmacherkunst gezeigt. Das Museum bietet einen Überblick über die Entwicklung der Zeitmessung der vergangenen 4.000 Jahre.

Das Museum befindet sich im ehemaligen Bauernhaus

der Familie, einem südwestdeutschen Quereingangshaus aus dem Jahre 1820. Der Bauerngarten vor dem Haus wird vom Köllerbacher Obst- und Gartenbauverein im regionalen Stil gepflegt.

Informationen: Engelfanger Straße 3, Köllerbach **Öffnungszeiten:** So+Mi 15–18 Uhr und nach Voranmeldung. **Führungen:** auf Anfrage. **Eintritt:** Erwachsene 3,- €, erm. 1,50 €. **Telefon:** +49 (0)6898 / 69 11 50, www.uhrenmuseum.saarland

saarVV : Köllerbach-Püttlingen, Burg/Uhmachers Haus

Saarpfalz-
Kreis**Zollmuseum Habkirchen, Habkirchen**

F 6



1993 wurde an der Freundschaftsbrücke in Habkirchen im historischen Zollamtsgebäude ein Museum eingerichtet. Das Zollmuseum lässt die Geschichte der Zollverwaltung vom 18. Jahrhundert bis in die jüngste Vergangenheit wieder lebendig werden.

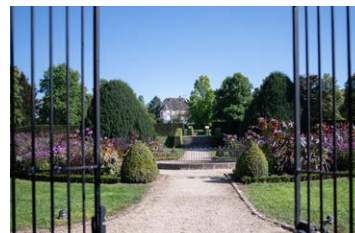
Informationen: Blieskasteler Straße 2, Habkirchen **Öffnungszeiten:** jeden 3. Sonntag im Monat 14–17 Uhr oder nach Vereinbarung. **Eintritt:** frei.

Telefon: +49 (0) 6804 / 68 71

saarVV : Habkirchen Hofgut oder Blieskasteler Str., 3–5 Min. Fußweg

Barockgarten, Perl

A 2

Landkreis
Merzig-
Wadern

Der 2.900m² große Barockgarten fügt sich nahtlos in das bestehende Ensemble des Palais von Nell (1733), der Quirinuskapelle und der Pfarrkirche ein. Jahreszeitlich wechselnde Schmuckbeete umrahmen den zentralen Springbrunnen.

Informationen: Biringerstraße/Quirinustrasse. **Öffnungszeiten:** ganzjährig.

Eintritt: frei. **Telefon:** +49 (0)6861 / 91 10 68

saarVV : Perl Kindergarten

: Bahnhof Perl; ca. 20 Min. Fußweg

Bäuerlicher Lehr- und Schaugarten Kulturzentrum Bettinger Mühle, Schmelz

D 3

Landkreis
Saarlouis

Seit 1994 durch den Verein zur Erhaltung der Bettinger Mühle restauriertes Mühlenensemble mit eindrucksvollen Mühlrädern an der Prims. Der ehem. Mühlengarten ist heute ein bäuerlicher Lehr- und Schaugarten, der zum internationalen Projekt „Gärten ohne Grenzen“ gehört.

Informationen: Hüttersdorfer Straße 29, Schmelz. Garten frei zugänglich. Gruppenführungen nach Vereinbarung. Offene Führungen von Mai-Okt. Am 1. Sonntag im Monat (im September am 2. Sonntag) um 10 Uhr. Erwachsene 3,- €, Kinder 1,- €

Telefon: +49 (0)6887 / 88 86 54, +49 (0)6887 / 903 29 99,

www.muehlenverein-schmelz.de

saarVV : Schmelz Bettinger Mühle; 3 Min. Fußweg

Bietzener Heilquelle, Merzig-Bietzen (B 51)

C 3

Landkreis
Merzig-
Wadern

Natrium-Kalzium-Chlorid-Wasser für Trink- und Badekuren und Inhalationen. Vergleichbar mit den Wässern aus Bad Bellingen und Baden-Baden. Kostenlos entnehmbar.

Informationen: **Anfahrt:** Merzig B 51 Richtung Beckingen, gegenüber der Einfahrt nach Bietzen, frei zugänglich

Telefon: +49 (0)6861 / 853 30

saarVV : Fremersdorf Bahnhof, 15 Min. Fußweg

Linke Seite: © F. Dubois, M. Meyer, W. Henn; Rechte Seite: © M. Meyer

Regional-
verband
Saarbrücken

Deutsch-Französischer Garten, Saarbrücken

E 5



Im Volksmund heißt der Deutsch-Französischer Garten bis heute die Gartenschau. Er ist nämlich im Zuge einer deutsch-französischen Gartenschau im Jahr 1960 entstanden, die vom damaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer eröffnet wurde. Die gesamte Anlage bis hin zur Kleinbahn im Design der 60er Jahre steht seit 2001 unter Denkmalschutz.

Als größte Grünanlage im Stadtgebiet und unmittelbar an der Grenze zu Frankreich gelegen, ist der Deutsch-Französische Garten ein beliebter Treffpunkt und Ausflugsziel.

Informationen: Deutschnühtental, Saarbrücken **Öffnungszeiten:** Mo-So ganztägig **Eintritt:** frei. **Telefon:** +49 (0)681 / 905 21 59, www.saarbruecken.de
saarVV : Saarbrücken DFG Süd od. DFG Nord; 1 Min. Fußweg

Landkreis
Saarlouis

Duft- und Würzgarten am Haus Saargau, Wallerfangen-Gisingen

C 4



Hinter dem Lothringer Bauernhaus liegt ein mit Duftrosen, Küchenkräutern und zahlreichen blühenden Sträuchern gestalteter Garten. Seit 2006 gehört der Garten zum Netzwerk „Gärten ohne Grenzen“.

Informationen: Zum Scheidberg 11, Wallerfangen **Öffnungszeiten:** Mo, Di, Mi, So und Feiertags 14–17 Uhr; Do, Fr 10–12 Uhr. **Telefon:** +49 (0)6837 / 91 27 62

Eintritt: frei, Führungen auf Anfrage. **E-Mail:** haussaargau@kreis-saarlouis.de, www.gaerten-ohne-grenzen.de
saarVV : Haus Saargau, Gisingen Wallerfangen

Regional-
verband
Saarbrücken

Forstgarten und Jagdschloss Karlsbrunn, Großrosseln-Karlsbrunn

D 5



Das Jagdschloss von Karlsbrunn im Warndt wurde 1769 im Auftrag der Fürsten zu Nassau-Saarbrücken erbaut. Der einfach gehaltene barocke Gebäudekomplex schließt einen Ehrenhof mit Freitreppe, Schildhaus und einen Brunnenschacht mit ein. Diese schlichte Konzeption setzte sich auch in der Gestaltung der ursprünglichen Gartenanlage fort, die in der Tradition der ab 1800 verbreiteten Forstgärten nahe fürstlicher Anwesen stand. Der heutige Forstgarten ist einer der „Gärten ohne Grenzen“ und verknüpft den alten, auf Versuchspflanzungen mit exotischen Gehölzen zurückgehenden Baumbestand mit modernen Elementen des Landschaftsgartenbaus. Der Startpunkt zum Premiumwanderweg Warndt-Wald-Weg liegt gegenüber dem Jagdschloss.

Informationen: Schloßstraße 14, Saarbrücken **Öffnungszeiten:** Ab Saisonbeginn (1.5.) Sa, So + Feiertage 14–20 Uhr **Eintritt:** frei. **Telefon:** +49 (0)6898 / 44 91 12, jagdschloss-karlsbrunn.de
saarVV : Karlsbrunn Jagdschloss

Freizeitzentrum Bostalsee, Bosen

F 1/F 2

Landkreis
St. Wendel



Der 120 ha große Bostalsee ist der größte Freizeitsee Südwestdeutschlands. Viel Platz für alle, die ihre Freizeit auf oder im Wasser verbringen möchten: Strandbäder mit Liegewiesen, Bootfahren, Surfen, Segeln oder Angeln. An Land laden die Rad- und Wanderwege sowie Spielplätze und eine Fußballgolf-Anlage zur aktiven Urlaubsgestaltung ein. Komfort im Grünen bietet der 5-Sterne-Campingplatz mit attraktiven Angeboten. Umfangreiche Eventserie im Sommer am Bostalsee.

Informationen: Freizeitzentrum Bostalsee, Am Seehafen 1, 66625 Nohfelden-Bosen. **Telefon:** +49 (0)6852 / 801 81 00, **E-Mail:** info@bostalsee.de, www.bostalsee.de
saarVV : Bosen Campingplatz; 10 Min. Fußweg



Linke Seite: © K. Ehm, A. Schuhn, N. Haag; Rechte Seite: © M. Meyer, R. Hien

Freizeitzentrum Finkenrech, Eppelborn-Dimingen

E 3

Landkreis
Neunkirchen



Das Freizeitzentrum Finkenrech bietet viele Gelegenheiten zur Erholung in der Natur. In den verschiedenen Gärten kann man sich am Blütenduft erfreuen oder Tipps zur eigenen Gartengestaltung erhalten. Highlights sind der Asiatische Garten und der Rosengarten in Form einer langstieligen Rose. Ein behindertengerechter Spielplatz und ein Labyrinth sorgen für gute Laune bei den Kindern. Für Wanderer und Nordic Walker gibt es ausgeschilderte Wege rund um Finkenrech. Das Landhotel ist ideal für ein leckeres Essen, ein Seminar im Grünen oder gar für einen Kurzurlaub geeignet. Die beliebten Bauernmärkte im April und September sind alljährlich die Saisonhöhepunkte und locken zahlreiche Besucher zum Finkenrech.

Informationen: Tholeyer Straße, 66571 Eppelborn-Dimingen. Frei zugänglich, Preise für Führungen, Kinderprogramm oder Grillhütte: ab 70,- € pro Gruppe. **Telefon:** +49 (0)6821 / 97 29 20, www.finkenrech.de
saarVV : Eppelborn Bahnhof; 45 Min. Fußweg



Garten der Begegnung, Merzig-Hilbringen

C 3

Landkreis
Merzig-
Wadern



Ruhiger Garten mit Schaugärten: Senk-, Schnittblumen- und Mondscheingarten, „Symphonie in Dur“, sowie Duft- und Aromapflanzen.

Informationen: CEB Akademie, Industriestraße 6–8. **Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei. **Telefon:** +49 (0)6861 / 930 80 oder +49 (0)6861 / 91 10 68

www.gaerten-ohne-grenzen.de
saarVV : Hilbringen Post; 5 Min. Fußweg oder Bf. Merzig; ca. 20 Min.



Landkreis
Merzig-
Wadern**Garten der Sinne**, Merzig

C 3



Gartenanlage auf dem Kreuzbergplateau. 32.000 m² mit elf verschiedenen Garten-„Zimmern“ mit den Themen: Wasser, Meditation, Rosen, Theater, Frühling/Herbst, Klänge, Kies, Farben, Tasten, kreative grüne Lernwelt, Kinderspielgarten. Veranstaltungen siehe Internetseiten.

Informationen: Ellerweg 11/Kreuzberg.

Öffnungszeiten: 1. 4.–14. 5. und 16. 9.–31. 10.: 10–17 Uhr; 15. 5.–15. 9.: 9–19 Uhr. Montag Ruhetag. **Eintritt:** Erw. 4,- €, ermäßigt 3,- €, Kinder bis 12 Jahre frei.

Telefon: +49 (0)6861 / 91 10 68 **E-Mail:** gog@merzig-wadern.de,

www.gaerten-ohne-grenzen.de

: Merzig Stadtmitte; 30 Min. Fußweg

Saarpfalz-
Kreis**Glashütter Weiher**, Rohrbach

F 4



Die Weiheranlage liegt in dem engen walddesäumten Kleberbachtal. Das gesamte Tal gehört zur Wasserschutzzone, Wasserfläche ca. 3 ha. Rund um den Weiher sind Spazierwege, Wanderwege und Reitpfade angelegt. Es gibt Möglichkeiten zum Angeln. Die Fischerhütte liegt in unmittelbarer Nähe. Außerdem finden die Erholungssuchenden eine Schutzhütte, einen Grillplatz und ein Restaurant in der Nähe des Weihers.

Informationen: Am Glashütterflur, St. Ingbert **Öffnungszeiten:** ganzjährig frei zugänglich. **Telefon:** +49 (0)6894 / 13-0

: Spieser Mühle od. Mühlenwäldchen; 20 Min. Fußweg

Saarpfalz-
Kreis**Großer Stiefel**, St. Ingbert

F 4



398 m, Hausberg im Südwesten von St. Ingbert. Naturdenkmal aus verwittertem, hartem Buntsandstein, das einem umgedrehten Stiefel gleicht. Schutzhütte des Pfälzerwald-Vereins auf der Höhe.

Öffnungszeiten Stiefeler Hütte: So 10–18 Uhr, ab März Mi 14–18 Uhr

Telefon: +49 (0)152 / 52 48 90 30,

www.stiefeler-huette.de

: St. Ingbert Abzw. Sengscheid od. Alter Weg; ca. 20–30 Min. Fußweg

Landkreis
Merzig-
Wadern**Kirche St. Peter mit Pfarrgarten**, Merzig

C 3



Einziger noch erhaltener romanischer Sakralbau des Saarlandes, Baubeginn 13. Jahrhundert. Dreischiffige Basilika mit Querhaus. Über dem Altarraum hängt ein Gabelkreuz aus dem 14. Jahrhundert. Der Garten wurde nach historischer Vorlage wiederhergestellt und erschließt sich durch Wandelwege. Die große Fest- und eine Obstbaumwiese werden durch

prachtvolle Staudenrabatten eingerahmt. Der Schnittblumengarten liefert den Altarschmuck für die Kirche. Die Fläche beträgt 4.000 m².

Informationen: Propsteistraße/Kirchplatz. **Öffnungszeiten:** Kirche ganzjährig (Schlüssel ggf. im Pfarramt); Garten: 1. 4.–31. 10. 10–18 Uhr. **Eintritt:** frei. Führungen: Über die Tourist-Information buchbar

Telefon: +49 (0)6861 / 853 30

: Merzig VSE; 5 Min. Fußweg

: Merzig Bahnhof; 15 Min. Fußweg

Linke Seite: © B. Krauth, H. Hartusch, H. Faragone; Rechte Seite: © Y. Planta, M. Gloger, M. Meyer

Noswendeler See, Wadem-Noswendel

E 2

Landkreis
Merzig-
Wadern

Tretbootverleih, Gastronomie, Wassertretanlage, Spielplätze, Beachvolleyball-Feld, e-Bike-Ladestation. Sonntags großes Kuchenbüfett. Ausgangspunkt zum Naturschutzgebiet „Noswendeler Bruch“ und Premiumwanderweg „Himmels-Gäas-Pfad“. Kein Badesee.

Informationen: Seestraße.

Telefon: +49 (0)6871 / 50 70,

: R3 Noswendel Kirche; 5 Min. Fußweg

Saarpfalz-
Kreis**Naherholungsgebiet Jägersburg**, Homburg

H 4

Saarpfalz-
Kreis

Zwischen dem Schlossweiher mit der barocken Gustavsburg und dem Brückweiher befindet sich das Naherholungsgebiet Jägersburg. Es bietet weitere kleinere Weiher, Waldlehrpfad, abends Wegbeleuchtung rund um Brückweiher und Schlossweiher, Wasserspielplatz und Spielanlage mit Kleingolf sowie den Fun Forest Abenteuerpark. Im Sommer locken die große

Liegewiese und Tretboote am Brückweiher. Wanderer schätzen die gut erschlossenen Wanderwege, Golfer die 18-Loch-Golfanlage nahe dem Websweiler Hof.

Informationen: Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a, 66424 Homburg.

Telefon: +49 (0)6841 / 10 18 20, **Fax:** +49 (0)6841 / 10 18 10,

E-Mail: touristik@homburg.de, www.homburg.de

: Jägersburg Schlossweiher; ca. 20 Min. Fußweg



Landkreis
Neunkirchen**Naherholungsraum Itzenplitz**, Schiffweiler-Heiligenwald F 4

Der Itzenplitzer Weiher und sein umliegender Wald bieten viel Erholungsraum für Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Reiter und Angler. Blickfang ist das idyllisch am Weiher gelegene Pumpenhaus, das einst zur Grube Itzenplitz gehörte und beweist, dass industrielle Bauten durchaus ästhetisch sein können.

Informationen: Itzenplitzstraße, 66578 Schiffweiler-Heiligenwald, jederzeit frei zugänglich. **Telefon:** +49 (0)6821 / 678 39, www.schiffweiler.de
saarVV : Heiligenwald Kaiserstraße; 10 Min. Fußweg

Landkreis
Merzig-
Wadern**Naturschutzgebiet Wolferskopf**, Beckingen/Merzig C 3

Natur schützen und nutzen, so das Motto des Gebietes. Von über 450 Pflanzenarten stehen 54 auf der roten Liste der bedrohten Arten. Doch findet auf 337 ha auch der Mensch Platz. Ein Biolandbetrieb bewirtschaftet ohne Kunstdünger und Pestizide ca. 15 ha Ackerland u. 60 ha Wiesen.

Vogesenrinder tragen zur Pflege der Magerrasen bei. 2000 Streuobstbäume liefern Tafelobst und den Rohstoff für Apfelsaft, -essig und -schnaps. Sie stellen wertvolle Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen dar, z. B. 30 Orchideenarten. Der Naturschutz durch Landnutzung wird auf beste Art und Weise umgesetzt.

Informationen: Anfahrt Auto: BAB 8, Ausf. Rehlingen → Beckingen, zu Brücke B 51 → MZG, in Saarfels durch Bahnunterführung, dann Schildern Fischerberghaus folgen. **DB:** Bhf. Beckingen, 3 km zum Fischerberghaus.

Telefon: +49 (0)6835 / 550

saarVV : Beckingen Bahnhof; ca. 30 Min. Fußweg

..... Radfahrer im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim

**Ommersheimer Weiher**, OmmersheimG 5 Saarpfalz-
Kreis

Der etwa 1 ha große Ommersheimer Weiher ist mit seiner kleinen Insel die Heimat zahlreicher, teils seltener Wassertiere. Neben der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt laden attraktive Erholungs- und Freizeiteinrichtungen zum Verweilen ein.

Informationen: An der L107, Mandelbachtal. Bistro am Weiher: Di Paloa's „Zum Gangelbrunnen“,

Öffnungszeiten: ganzjährig.

Telefon: +49 (0)6803 / 30 03

saarVV : Ommersheim Weiher; 10 Min. Fußweg



Linke Seite: © K. Ehm, M. Meyer, M. Gloger; Rechte Seite: © E. Dubois

Orchideengebiet, GersheimG 6 Saarpfalz-
Kreis

Das Jahr 1936 war ein Meilenstein in der Geschichte Gersheims. Der Oberlehrer Ludwig Müller entdeckte bei einer Kräuterwanderung Orchideen. Sie zählen durch ihren Formenreichtum und ihre Seltenheit zu den Kostbarkeiten der Pflanzenwelt. 1957 wurde das erste Orchideengebiet bei Gersheim unter Naturschutz gestellt. In Gersheim kann nahezu die Hälfte der in Deutschland vor-

kommenden 60 Orchideenarten bewundert werden. Ein Orchideenpfad führt ab dem Lachenhof mit Infostationen durch das Gebiet.

Informationen: Führungen: von Anfang Mai bis Ende Juni am Wochenende und an Feiertagen (auf Anfrage auch unter der Woche). Treffpunkt Lachenhof (zwischen Gersheim und Herbitzheim), Anmeldung bei der Gemeinde Gersheim. Eintritt: ab 12 Jahre 5,- €, Gruppen: 50,- € bis 15 Pers.

Telefon: +49 (0)6843 / 80 10, www.saarpfalz-touristik.de

saarVV : Gersheim Busbahnhof; ca. 20 Min. Fußweg

**Rosengarten Wemmetsweiler**, MerchweilerF 3 Landkreis
Neunkirchen

Seit 1929 blühen die Rosen im ehemaligen Bergmannsdorf Wemmetsweiler. Mittlerweile beherbergt der Rosengarten ca. 3500 Rosen in etwa 110 Sorten. Direkt nebenan befindet sich eine Kleingolfanlage.

Informationen: Peterstraße 29a, Merchweiler. Rosengartenweg, 66589 Merchweiler, frei zugänglich, Gemeinde Merchweiler (Kulturamt):

Telefon: +49 (0)176 / 56 96 62 15

saarVV : Wemmetsweiler Rathaus; ca. 10 Min. Fußweg



Landkreis Merzig-Wadern **Saargarten, Beckingen**

Die 3,2 ha große Parkanlage mit eindrucksvollen Skulpturen und großem Abenteuerspielplatz liegt unmittelbar an der Saar. Im Eintreebereich wird der Besucher empfangen und in „sanften Wellen“ erst zum Festplatz und durch die Gartenanlage geleitet. Natursteinreihen bieten besondere Sitzmöglichkeiten. Der Park lädt besonders Familien ein, Kultur und Abenteuer zu verbinden. Der Spielplatz mit Leuchtturm zum

Klettern und Rutschen, Piratenschiff, Schaukel und einer Strand- und Matschcke ist für Kinder besonders attraktiv.

Informationen: zwischen Bahnhof Beckingen und der Saar. **Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei. Infos: **Telefon:** +49 (0)6861 / 91 10 68

: Beckingen Bahnhof, 15 Min. Fußweg

C 3

Landkreis Merzig-Wadern **Saarschleife, Mettlach/Orscholz**

Das wohl bekannteste Wahrzeichen des Saarlandes kann per Fahrrad, per Wanderstiefel, per Ausflugsschiff oder mit dem eigenen Boot erkundet werden. Den schönsten Blick auf die Saarschleife bietet der Aussichtspunkt „Cloef“ in Orscholz.

Informationen: Treidelpfade und Wanderwege ab Mettlach oder Besseringen. Cloef: Parkplatz Cloef-Atrium, dann ca. 500 m zu

Fuß. **Telefon:** +49 (0)6865 / 911 50

: Orscholz Cloef oder Reha-Klinik; ca. 15 Min. Fußweg

B 2

Saarpfalz-Kreis **Schlossberghöhlen Homburg, Homburg**

Unterhalb der Ruinen der Vauban-Festung in Homburg auf dem Schlossberg liegen Europas größte und von Menschenhand geschaffene Buntsandsteinhöhlen. In 12 Etagen führen geheimnisvolle Gänge in imposante Kuppelhallen. Drei Etagen sind zur Besichtigung freigegeben. Die gelben, roten und gelbroten Verfärbungen des Sandes üben einen besonderen Reiz aus.

Nach kurzer Einweisung werden die Höhlen eigenständig erkundet. Führer stehen gerne für Fragen zur Verfügung. Temperatur im Höhleninnern liegt bei 10° Celsius. Letzter Einlass 1 Std. vor Schließung.

Informationen: Schlossberghöhenstr. 1, Homburg **Öffnungszeiten:** Apr–Okt tägl. 9–17 Uhr, Nov–Mär tägl. 10–16 Uhr, Dez und Jan geschlossen. **Eintritt:** 6,- € Kinder 4,- € Schlossberghöhlen. Anmeldung erforderlich. **Telefon:** +49 (0)6841 / 20 64

E-Mail: schlossberghoehlen@homburg.de, **www.homburg.de**

: Homburg Christian-Weber-Platz od. Marktplatz; 15 Min. Fußweg

: Homburg Hauptbahnhof; 25 Min. Fußweg

H 4

Landkreis Merzig-Wadern **SeeGarten, Losheim am See**

D 2

Linke Seite: © B. Krauth, E. Dubois, M. Meyer; Rechte Seite: © M. Meyer



Am Ufer des Stausees in Losheim ist mit dem 50.000 m² großen „SeeGarten“ ein Paradies für Gartenfreunde entstanden. Die Strukturen spiegeln die jahreszeitliche Vegetationsabfolge wider, z. B. in Form von unterschiedlichsten Blühaspekten oder Laubfärbungen. Immergrüne Gartenbereiche setzen ruhige Akzente. Erlebensreich ist der NABU-Naturgarten, wo

die vielfältigen Möglichkeiten naturnaher Gartengestaltung mit vielen Kleinstbiotopen nach dem Vorbild der Natur aufgezeigt werden. Entlang der Wege laden Ruhepunkte wie ein Rankpflanzrondell, ein Aussichtsplateau und unterschiedliche Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Schauen ein. Ganzjährige Veranstaltungen. Schön gelegener Minigolfplatz. Ein Wasserspielplatz für Groß und Klein bietet auf 2.000 qm Fläche zusätzlichen Freizeitspaß und verbindet den SeeGarten mit dem Strandbad am Stausee.

Informationen: Zum Stausee 198, Losheim. **Öffnungszeiten und Preise:**

siehe Internetseite. **Telefon:** +49 (0)6872 / 60 92 60,

www.losheim-saarschleifenland.de

: Losheim Stausee, 10 Min. Fußweg

Landkreis Merzig-Wadern **Staudengarten, Weiskirchen**

D 2



Im Stile der englischen „borders“ besteht der Garten aus mehr als 10.000 Pflanzen mit mehr als 350 verschiedenen Bäumen, Sträuchern und Stauden. Vom Staudengarten bietet sich ein sehr schöner Ausblick auf den Kurparksee und das Parkhotel mit dem Bäderzentrum Vitalis.

Informationen: Kurparkgelände, Eingang Kirchenweg am Rathaus, Weiskirchen **Öffnungszeiten:** ganzjährig

Eintritt: frei. **Telefon:** +49 (0)6861 / 91 10 68

: Weiskirchen Kirche oder Abzw. Konfeld; ca. 5–10 Min. Fußweg

Landkreis Merzig-Wadern **Stausee Losheim, Losheim am See**

D 2



Der 31 ha große Stausee Losheim ist ein EU-Badegewässer mit Strandbad und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten. Im wunderschönen Open-Air-Gelände am Strandbad werden jährlich mehrere überregionale Events wie das „Klassik Open-Air“ angeboten. Gleichzeitig ist der See Ausgangspunkt

mehrerer Premiumwanderwege und Etappen des Saar-Hunsrücksteigs. Der 2009 eröffnete 5 ha große „SeeGarten“ ist ein Paradies für Gartenfreunde. Hotels und Unterkünfte aller Kategorien, ein Campingplatz und das Öko Dorf am See bieten unterschiedlichste Übernachtungsmöglichkeiten.

Informationen: zum Stausee 198, Losheim. Tourist-Info am Stausee. **Öffnungszeiten und Preise:** siehe Internetseite, **Telefon:** +49 (0)6872 / 60 92 60, **www.losheim-saarschleifenland.de**

: Losheim Bahnhof oder Stausee, ca. 15 Min. Fußweg

Landkreis
St. Wendel**Talsperre Nonnweiler**, Nonnweiler

E 1

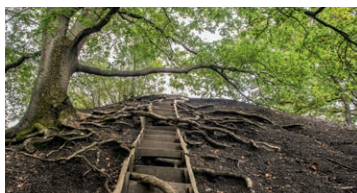


Die Talsperre Nonnweiler mit dem maßstabgerechten Planetenwanderweg gehört zu den touristischen Hauptattraktionen der Region. Der 11,5 km lange Rundwanderweg stellt ein Paradies für Radfahrer, Wanderer und Naturfreunde dar. Die Talsperre hat ein Fassungsvermögen von rund 20 Millionen Kubikmeter Wasser.

Informationen: Tourist-Info Nonnweiler. Öffnungszeiten Kiosk: April bis Okt. ab 10 Uhr. **Telefon:** +49 (0)6873 / 66 00, **E-Mail:** tourist@nonnweiler.de, www.nonnweiler.de
saarVV : Nonnweiler Ringwall

Regional-
verband
Saarbrücken**Urwald vor den Toren der Stadt**, Saarbrücken

E 4



Abenteuer in Form von Streifzügen oder Wanderungen durch einen Urwald. In Saarbrücken liegt dieser so dicht vor den Toren der Stadt, dass er mit der Saarbahn zu erreichen ist. Noch ist es kein echter Urwald, aber ein Naturschutzgebiet, in dem der Mensch nicht mehr eingreift. Wo um-

gestürzte Bäume liegen bleiben und sich das Wasser seinen Weg bahnen darf, wird geklettert, gehüpft und gewatet. Ausgangspunkt für Exkursionen und die beiden Premiumwanderwege „Urwald-Tour“ und „Wilder Netzbachpfad“ ist das Waldinformationszentrum, das sich mit dem Restaurant Forsthaus Neuhaus und der Scheune Neuhaus die Anlage des ehemaligen Jagdschlusses Philipsborn teilt. Ein beliebter Ort für Ausflüge, Veranstaltungen und Feiern.

Öffnungszeiten: Führungen und Veranstaltungen im Scheunenprogramm.
Telefon: +49 (0)6806 / 10 24 19, www.saar-urwald.de
saarVV : Saarbahn, Saarbrücken Heinrichshaus; ca 15. Min. Fußweg

Saarpfalz-
Kreis**Würzbacher Weiher**, Niederwürzbach

G 5



Der Würzbacher Weiher befindet sich in Blieskastels Stadtteil Niederwürzbach. Ein Rundwanderweg führt an verschiedenen barocken Bauwerken, wie Annahof (Sommerresidenz der Gräfin Marianne von der Leyen) und Rotem Bau, entlang. Zahlreiche Gastronomiebetriebe laden zum Verweilen ein.

Informationen: viele Wander- u. Radwege um den Weiher, Wohnmobilstellplatz, Freizeitanlage mit Beachvolleyballfeld. Biergarten in den Sommermonaten geöffnet **Telefon:** +49 (0)6842 / 926 13 14, www.blieskastel.de
saarVV : Würzbach Bahnhof

Baumwipfelpfad Saarschleife, Mettlach-Orscholz

B 2

Landkreis
Merzig-
Wadern

Oberhalb der Cloef gelegen befindet sich der Baumwipfelpfad Saarschleife. Der barrierearme Pfad führt in maximal 23 m Höhe durch den Wald und mündet in einem 42 m hohen Aussichtsturm, der einen einzigartigen Panoramablick auf die Saarschleife und die umliegende Landschaft ermöglicht. Mit seinen vielseitigen Lern- und Erlebnisstationen ist der Baumwipfelpfad Saarschleife ein ideales Ausflugsziel für Groß und Klein.

Informationen: Cloef-Atrium, Orscholz **Öffnungszeiten:** täglich, Jan.-März 9.30–16 Uhr, April 9.30–18 Uhr, Mai–Sept. 9.30–19.00, Okt. 9.30–18 Uhr, Nov.–Dez. 9.30–16 Uhr **Preise:** Erw. 11,50 €, ermäßigt 10,50 €, Kinder (6–14 J.) 9,50 €, Kinder unter 6 Jahren frei (Familientickets erhältlich), **Telefon:** +49 (0)6865 / 186 48 10, **E-Mail:** info@baumwipfelpfad-saarschleife.de, www.baumwipfelpfade.de/saarschleife
saarVV : Mettlach-Orscholz, Rehaklinik; 10 Min. Fußweg



Linke Seite: © K. P. Kappest, W. Henn, Rechte Seite: © A. Groß, P. Böhmel, M. Meyer

Schaumberger Bogensportparcours, Tholey

F 2

Landkreis St.
Wendel

Bogenschießen in schöner Umgebung am Schaumberg. Bogenschießen stärkt Geist und Körper und schult zugleich innere Achtsamkeit und Körperwahrnehmung. Ein Sport für Klein und Groß.

Information: Schnupperkurse im Bogenschießen: jeden Samstag (in Ferien auch Mittwochs), mit der SaarlandCard kostenlos; auch individuelle Termine sind buchbar. Voranmeldung erforderlich. **Kontakt:** Madeleine Kunz, **E-Mail:** buchungen@dk-bowfactory.de, www.dk-bowfactory.de

**Wasserspielplatz**, Losheim am See

D 2

Landkreis
Merzig-
Wadern

Der 2.000 qm große Wasserspielplatz im Bereich des Seegartens lässt kleine Herzen höherschlagen. Sand, Wasser, Matsch und Spielelemente sowie die angrenzenden Liegewiesen und Ruhebereiche können von Familien und Kindern genutzt werden.

Informationen: Zum Stausee 198, 66679 Losheim. **Öffnungszeiten und Eintritt:** siehe www.losheim-saarschleifenland.de **Telefon:** +49(0)6872 / 60 92 60



Landkreis
Saarlouis**Erlebniswelt Liermont**, Nalbach

D 3



Die Liermont-Gipfel-Tour auf der Südseite des Liermont wurde zu „Deutschlands schönstem Wanderweg 2007“ gekürt. Der Rundweg ist 10 km lang und überwindet 425 Höhenmeter. Es erwarten Sie grandiose Aussichten vom 418 m hohen Gipfelkreuz bis weit ins Saartal und nach Frankreich. Eine Adventure Golf-Anlage am Fuße des Liermont und ein Wald-Erlebnispfad für Besucher jeden Alters runden das Outdoor-Angebot ab.

Informationen: Gemeinde Nalbach, Kultur- und Tourismusservice, Rathausplatz 1, 66809 Nalbach. **Telefon:** +49 (0)6838 / 900 21-11 od. -12, **E-Mail:** kultur@nalbach.de, **www.nalbach.de**

: Düppenweiler Jungenwald o. Nalbach Kirche; über Wanderwege erreichbar

Landkreis
St. Wendel**Freizeitzentrum Peterberg**, Nonnweiler-Braunshausen

E 1



Das Freizeitzentrum Peterberg bietet Spaß für die ganze Familie mitten in der Natur. Attraktionen sind die lange Sommerrodelbahn, das Rutschenparadies, die Bungee-Trampolins sowie der Themen- und Wasserspielplatz. Eine Liegewiese und Außengastronomie runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten (witterungsabhängig):

Apr–Okt: Mi–Sa 13–18 Uhr, So und Feiertag 10–18 Uhr, Jul–Aug: tägl. 10–18 Uhr.

Informationen: Zum Wäldchen 3, 66620 Nonnweiler-Braunshausen.

Telefon: +49 (0)6873 / 911 34, **www.freizeitzentrum-peterberg.de**

: Braunshausen Kirche

Saarpfalz-
Kreis**Fun Forest Abenteuer Park**, Homburg/Jägersburg

H 4



Im Naherholungsgebiet Jägersburger Weiher liegt zwischen über 100 Bäumen der Kletterpark. Gesichert am Gurt, geschützt vom Helm und per Sicherheitseinweisung über alles Wichtige informiert, klettern die Gäste über 14 unterschiedlich schwere Parcours. Viele Parcours sind bereits für Kinder ab 8 Jahren begehbar. Für die ganz Kleinen ab 3 gibt es einen Kinderparcours. Das absolute Highlight sind die Riesenseilrutschen über den See.

Preise, Öffnungszeiten und Anfahrt unter **www.abenteuerpark-homburg.de**.

Informationen: Fun Forest Homburg, Kleinottweiler Straße 148, 66424 Homburg/Jägersburg. **Telefon:** +49 (0)6841 / 703 02 57, **E-Mail:** office@abenteuerpark-homburg.de

: Jägersburg Brückweiher

Fußballgolf am Saargarten, BeckingenC 3
Landkreis
Merzig-
Wadern

Auf der größten Fußballgolf-Anlage des Saarlandes können Sie auf 55.000 m² und 18 Bahnen die Trendsportart Fußballgolf ausprobieren. Zusätzlich sind zwei Soccerfields mit Naturrasen, ein Beachsoccerplatz und ein großer Biergarten vorhanden.

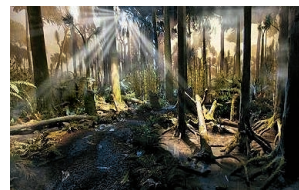
Informationen: Merziger Straße, 66701 Beckingen, **Öffnungszeiten:** In den saarländischen Ferien

jeden Tag von 10 Uhr bis Sonnenuntergang, ansonsten Mi–Fr 14 Uhr bis Sonnenuntergang, Sa + So 10 Uhr bis Sonnenuntergang, letzter Start um 18 Uhr möglich, **Erw.** 11,- €, Ki.+JgdL. 7,- €, **Telefon:** +49 (0)174 / 904 48 80,

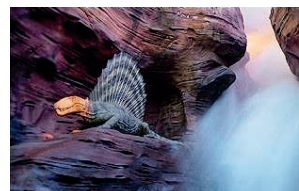
www.fussballgolfsaar.de

: Beckingen Bhf, ca. 5 Min. Fußweg

Linke Seite: © K.P. Kappest, S. Kuhn, M. Hubach; Rechte Seite: © M. Meyer

GONDWANA – Das Præhistorium, Landsweiler-RedenF 4
Landkreis
Neunkirchen

Das weltweit einmalige Erlebnismuseum bietet Ihnen eine aufregende Zeitreise durch die gesamte Geschichte der Erde und der Evolution. In spannend und absolut naturgetreu gestalteten Themenwelten erleben Sie alle Phasen der Evolution der Pflanzen, der Tiere und der Menschheit bis zum Weltraum-Zeitalter – realistisch, lehrreich und in allen Details. Die größten Attraktionen sind die Dino-Show, die Zeit-Express-Reise-Agentur, die 3D-Kinos und der Rundgang durch die Urzeit mit der spektakulären Sturzflug.



Informationen: Bildstockstraße, 66578 Schiffweiler, OT Landsweiler-Reden
Telefon: +49 (0)6821 / 931 63 25, **Öffnungszeiten:** ganzjährig geöffnet (genaue

Öffnungszeiten unter **www.praehistorium.de**), Preise: Erw. 23,- €, ermäßigt 18,- €, Kinder (4–17 Jahre) 17,- €

: Bahnhof Reden; 8 Min. Fußweg od.

: Grube Reden; 8 Min. Fußweg.

Indoor Kart, Stahlwerk BousD 4
Landkreis
Saarlouis

Größte Indoor-Kartbahn des Saarlandes. Auf der 5.000 m² großen Kartbahn kann man auf benzinbetriebenen Karts erste Rennerfahrten machen. Mit Bambini-Karts können auch Kinder ins Rennen gehen.

Informationen: Saarstraße/Röhrenwerke, 66359 Bous **Öffnungszeiten:** tägl. 15–22 Uhr, Fr + Sa 15–23 Uhr, **Kinderkartfahren:** So 13–15 Uhr,

Mi 15–17 Uhr. Preise entnehmen Sie der Website **www.kartbahn-bous.de**,

Telefon: +49 (0)6834 / 707 05

: Bous Bahnhof; 7 Min. Fußweg

Landkreis
Merzig-
Wadern**Kletterhafen Merzig**, Merzig

C3



Europas größter freistehender Kletter- und Abenteuerpark! Mit einer Mastanlage von über 22 Metern Höhe setzt der Kletterhafen neue Maßstäbe und garantiert mit außergewöhnlichen Highlights Spaß und Adrenalin für die gesamte Familie. 10 verschiedene Parcours, vom Kleinkinderparcours ab fünf Jahren bis hin zum schwersten Parcours mit Sprung aus 22 Metern Höhe, ist für Jung & Alt ein unvergessliches Erlebnis garantiert!

Informationen: Saarwiesenring 14, Merzig, **Preise, Öffnungszeiten und Anfahrt** im Internet unter www.kletterhafen.de, **Telefon:** +49 (0)152 22 14 92 42, **E-Mail:** info@kletterhafen.de

: Merzig (Saar) Bhf, 10 Min. Fußweg

Landkreis
Neunkirchen-
St. Wendel**Museumsbahn Ostertalbahn**, Ottweiler-Schwarzerden F3

Der Museumszug der Ostertalbahn verbindet auf einer 21 km langen und landschaftlich reizvollen Strecke die historische Altstadt von Ottweiler mit Schwarzerden. In liebevoll restaurierten Lokomotiven und Waggons kann man in die Eisenbahngeschichte der 50er und 60er Jahre eintauchen. Der Zug kann auch von Gruppen oder Gesellschaften für eigene Ausflüge gebucht werden. Außerdem gibt es in jedem Jahr zahlreiche

Sonderfahrten, wie zum Beispiel Dampflokfahrten, Nikolaus-Sonderfahrten oder den Lehrgang zum Ehrenloführer. Von verschiedenen Stationen aus kann man herrliche Wanderungen oder Radtouren unternehmen. Der Fahrradtransport im Zug ist natürlich kostenlos.

Fahrtermine und Informationen: www.ostertalbahn.de, **Telefon:** +49 (0)6384 / 79 91, **E-Mail:** info-gs@ostertalbahn.de, **Heimatbahnhof:** Freisen-Schwarzerden (Autobahn A62), Ausfahrt Nr. 6 Reichweiler : Schwarzerden Bahnhof od. Ortsmitte; 5 bzw. 15 Min. Fußweg

Saarpfalz-
Kreis**Naturbühne Gräfinthal**, Bliesmengen-Bolchen F6

Seit mehr als 80 Jahren schon spielt man hier auf der vereinseigenen „Freilichtbühne Gräfinthal“ Amateurtheater der unterhaltensamen Art. Der Zuspruch ist seit dieser Zeit ungebrochen. Jeweils ein populäres Kinder- und ein zumeist lustiges Erwachsenenstück stehen auf dem Spielplan, dazu gibt es das eine oder andere Gastspiel eines befreundeten Theatervereins.

Öffnungszeiten: siehe Spielplan, www.naturbuehne-graefinthal.de : Bliesmengen-Bolchen Wingert, ca. 20 Min. Fußweg

G2 Landkreis
St. Wendel**Naturwildpark Freisen**, Freisen

Der Naturwildpark bietet auf seinem 1,8 km langen Rundweg den Besuchern hautnahen Kontakt zu vielen Tierarten, die ihn auf dem gesamten Weg begleiten. Elche leben ebenfalls im Park. Eine Falknerei mit Eulen, Adlern, Bussarden und Geiern präsentiert Flugvorführungen der edlen Tiere.

Informationen: Hermbacher Hof 1, Freisen. **Öffnungszeiten:** 1.3.-1.11. 9-19 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr; 2.11.-28.2. 10-17 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr. **Eintritt:** 1.3.-1.11. Erw. 9,- €, Kinder (3-12 J.) 5,- €; 2.11.-28.2. Erw. 7,- €, Kinder 5,- €. Hunde 1,- €. **Informationen-Telefon:** +49 (0)170 / 74 21 800, www.natur-wildpark-freisen.de

Linke Seite: © M. Meyer, E. Dubois; Rechte Seite: © S. Kuhn, K. Koglin, M. Meyer

Saarlouiser Personenschiffahrt Theo Dhor, SaarlouisD4 Landkreis
Saarlouis

Schiffausflüge auf der „Queen Wilma“ zu ausgewählten Zielen entlang der Saar. Anlegestelle mit Kiosk als Treffpunkt mit Blick auf die Saar.

Informationen: Schiffsanleger Theo Dhor, St. Nazairer Allee 2, 66740 Saarlouis. Anmeldung zu den Fahrten erforderlich. Sonderfahrten für Gruppen buchbar. Termine für Tages-, Rund- und Sonderfahrten unter www.saarschiff.com **Telefon:** +49 (0)172 / 68 40 871

: Saarlouis, Schulzentrum, ca. 3 Min. Fußweg
Hallenbad, ca. 8 Min. Fußweg

Saarland Therme, RilchingenF6 Regional-
verband
Saarbrücken

Ein Aufenthalt in der Saarland Terme ist ein erholsamer Kurzurlaub. Inmitten maurisch-andalusisch inspirierter Architektur lässt es sich wunderbar entspannen. Saunaliebhaber finden ein wahres Saunenparadies vor, darunter eine arabische Sauna und die besonders heiße Stein-sauna. Im benachbarten „Erlebnispark Bliesgau“ kann man ganzjährig Eisstockschießen und

Adventure Golf spielen. Alle Infos siehe Internetseite.

Informationen: Zum Bergwald 1, Rilchingen. **Öffnungszeiten:** Täglich 9-24 Uhr, Fr bis 1 Uhr, Sa bis 2 Uhr. **Eintritt:** 2 Stunden 20,- € ohne Sauna, 25,- € mit Sauna, 4 Stunden 25,- € ohne Sauna, 30,- € mit Sauna, Tageskarte 30,- € ohne Sauna, 35,- € mit Sauna. **Telefon:** +49 (0)6805 / 60 00 00, www.saarland-therme.de, www.erlebnispark-bliesgau.de : Hanweiler Therme, 1 Min. Fußweg

Landkreis
St. Wendel**Weltraum-Atelier, Mosberg-Richweiler**

F 1



Astronomie und Raumfahrt in rustikalem Ambiente einer historischen Bauernhaus-Scheune erleben. Hauptattraktion ist die nachgebaute Apollo 13-Raumkapsel. Kinder und Erwachsene können im Cockpit Platz nehmen, die Reise zum Mond nachempfinden und preisgekrönte großformatige Himmelsaufnahmen aus dem Fundus des saarländischen Astrofotografen Sebastian

Voltmer bewundern. Auf dem Gelände des Bauernhauses sind bei geeignetem Wetter Beobachtungen der Sonne oder des Sternenhimmels mit Teleskopen möglich. Für schlechtes Wetter steht ein Kleinplanetarium zur Verfügung.

Informationen: Bornwiesstr. 1, 66625 Nohfelden Mosberg-Richweiler
Öffnungszeiten: für Gruppen ab 6 Pers. nach Anmeldung. Behindertengerecht. Sebastian Voltmer, **Telefon:** +(49) 162 / 431 67 62, www.apollo-13.eu

Landkreis
St. Wendel**Wendelinus-Freizeitpark, St. Wendel**

F 2



Der direkt am Stadtrand gelegene Wendelinus-Freizeitpark bietet auf einer weitläufigen Fläche herausragende Einrichtungen für moderne Trendsportarten. Highlights sind der von Läufern, Skatern und Radfahrern ausgiebig genutzte, ca. 5 km lange, abends beleuchtete und komplett asphaltierte Sportrundweg sowie eine der größten

Skateranlagen Europas. Der Wendelinus Golfpark mit einem öffentl. 9-Loch-Platz und einem 27-Loch-Meisterschaftsplatz wurde mit dem 5-Sterne-Siegel ausgezeichnet. Ein komfortables Indoor-Bad modernster Ausstattung, ein Wellness-Center und gastronomische Angebote komplementieren das Angebot.

Informationen Welvertstraße 2, St. Wendel, Telefon: +(49) 06851 / 809 1926
www.sankt-wendel.de
 : Wendelinuspark, St. Wendel

Landkreis
Merzig-
Wadern**Wild- und Wanderpark Weiskirchen,
Weiskirchen-Rappweiler / Zwalbach**

D 2



Wild- und Wanderpark mit einem ausgedehnten Spazier- und Wanderwegenetz sowie einem reichen Tierbestand. Auf einem Areal von 75 Hektar erfreuen Rotwild, Hirsche und Damwild ebenso die Besucher wie Auerochsen, Wisente, Ziegen und viele andere Haus- und Wildtierarten. Für Kinder gibt es einen großen Abenteuerspielplatz. Die Wildpark-Alm lädt

zum Verweilen ein und rundet das Angebot des Parks ab. Informationszentrum des Naturpark Saar-Hunsrück.

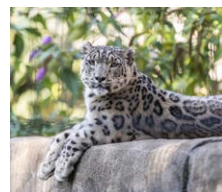
Informationen: Zum Wildpark 1, Weiskirchen. Hochwald-Touristik Weiskirchen.
Telefon: +49 (0)6876 / 709 37 www.weiskirchen.de
 : Hochwaldklinik Weiskirchen

Wolfspark Werner Freund, MerzigC 3 Landkreis
Merzig-
Wadern

Der Wolfspark liegt in einer 8,5 ha großen Waldfläche. Dort betreut Tatjana Schneider Wolfsrudel verschiedener Kontinente: europäische Grauwölfe, kanadische Timberwölfe und mongolische Wölfe.

Informationen: Waldstraße 204, Merzig. Waldstraße/Kammerforst. **Geöffnet:** ganzjährig von 9–17 Uhr.
Eintritt: frei. Jeden 1. Sonntag im Monat um 16 Uhr kostenlose Vorträge mit Tatjana Schneider. Gruppen

nach Vereinbarung. **Telefon:** (+49) 01717 / 496999
 : Merzig Kammerforst; 10 Min. Fußweg

**Zoologischer Garten Neunkirchen, Neunkirchen**G 4 Landkreis
Neunkirchen

Idyllisch gelegen sind fast 700 Tiere aus 130 Tierarten auf einer Fläche von 20 Hektar live zu erleben. Zu den Hauptattraktionen zählen Asiatische Elefanten, die Orang-Utan-Familie, Schneeleoparden, Streifenhyänen und vieles mehr. In der ökopädagogischen Falknerei können Adler, Falken und Eulen bei zweimal täglichen Vorführungen bestaunt werden.

Informationen: Zoostraße 25, 66538 Neunkirchen. **Öffnungszeiten:** Mär–Okt 8.30–18 Uhr, Nov.–Feb 9–17 Uhr. **Eintritt:** Mär–Okt: Erw. 11,50 €, Kinder (3–17 Jahre) 5,- €, ermäßigt 9,50 €, Kinder unter 3 Jahre frei. Nov.–Feb: Erw. 9,50 €, Kinder (3–17 Jahre) 4,- €, ermäßigt 7,- €, Kinder unter 3 Jahre frei.

Telefon: +49 (0)6821 / 913633, www.neunkircherzoo.de
 : Neunkirchen Zoo; 1 Min. Fußweg

**Zoologischer Garten Saarbrücken, Saarbrücken**E 5 Regional-
verband
Saarbrücken

Der 1932 gegründete Zoo liegt in der wunderschönen Landschaft eines ehemaligen Sandsteinbruchs mit einem imposanten alten Baumbestand. Er beherbergt rund 1.000 Tiere 150 verschiedener Arten. Die Gorillas in ihrem Freigehege gehören dabei für die Stadtbewohner zu den Außergewöhnlichsten und üben eine besondere

Faszination auf die Besucher aus. Angebote wie Seehund- oder Piranhafütterung, Ponyreiten, Streichelzoo oder „den Zoo bei Nacht erleben“ lassen Kinderherzen höher schlagen.

Öffnungszeiten: täglich 8.30–18 Uhr (1.3.–31.10.) bzw. 9–17 Uhr (1.11.–28.2.)
Eintritt: Erw. 15,- €, Kinder ab 5 Jahre 2,- €, erm. (auch Gruppen ab 10 Pers.) 12,- €.
Telefon: + 49 (0)681 / 905 36 00, www.zoo.saarbruecken.de
 : Saarbrücken, Am Zoo; 3 Min. Fußweg



Das Saarland ist näher als Sie denken

Das Saarland liegt im Herzen Europas. Es grenzt im Nordosten an Rheinland-Pfalz, im Südwesten an Frankreich und mit seiner Westspitze an Luxemburg.

Anreise mit dem Auto

Von Norden her fährt man über die A 1 / E 422 ins Saarland. Von Karlsruhe kommt die A 8. Sie kreuzt die A 6 im Neunkircher Kreuz und die A 1 im Saarbrücker Kreuz und führt über Saarlouis als E 29 weiter nach Luxemburg und Brüssel.

Anreise mit der Bahn

Saarbrücken ist bestens von ganz Deutschland aus per Bahn zu erreichen. Detaillierte Informationen zu Verbindungen und Preisen finden Sie unter: www.bahn.de

Unterwegs mit Bus und Bahn

Die aktuellen Fahrzeiten aller Bus- und Bahnverbindungen im Saarland, in der Westpfalz sowie der Zugverbindungen in SaarLorLux und Wallonie gibt es unter: www.saarfahrplan.de

Anreise mit dem Flugzeug

- **Flughafen Saarbrücken:**
www.flughafen-saarbruecken.de
- **Flughafen Frankfurt-Hahn:**
www.hahn-airport.de
- **Flughafen Luxemburg:**
www.luxairport.lu



Hier steig' ich ein!

Im Saarländischen Verkehrsverbund.



Immer umweltfreundlich
und günstig unterwegs.

saarVV
Hier steig' ich ein!

- A**
 Alte Sammlung und Museum für Vor- und Frühgeschichte 23
 Altes Hüttenareal Neunkirchen 6
 Archäologiepark Römische Villa Borg mit römischen Gärten 18
- B**
 B-(Panzer)Werk 6
 Barocke Altstadt Blieskastel und Uhrenmuseum 6
 Barockgarten 33
 Basilika St. Johann 16
 Bäuerlicher Lehr- und Schaugarten Bettinger Mühle 33
 Baumwipfelpfad Saarschleife 43
 Benediktinerabtei Tholey 7
 Bergehalde Ensdorf 7
 Besucherbergwerk Rischbachstollen 8
 Bietzener Heilquelle 33
 Bildhauersymposium „Steine an der Grenze“ 23
 Burg Kerpen 8
 Burg Kirkel 8
 Burg Montclair 9
 Burg Nohfelden 9
 Burg Siersberg 9
- C**
 Chateau de Malbrouck 10
- D**
 Deutsches Zeitungsmuseum 24
 Deutsch-Französischer Garten 34
 Duft- und Würzgarten am Haus Saargau 34
- E**
 Emilianusstollen 11
 Erlebnisort Reden 11
 Erlebnisbergwerk Velsen 11
 Erlebniswelt Litemont 44
 Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim 12
- F**
 Feinmechanisches Museum 25
 Festung Saarlouis 12
 Festungsanlage auf dem Schlossberg 13
 Forstgarten und Jagdschloss Karlsbrunn 34
 Freizeitzentrum Bostalsee 35
 Freizeitzentrum Finkenrech 35
 Freizeitzentrum Peterberg 44
 Fun Forest Abenteuerpark 44
 Fußballgolf am Saargarten 45
- G**
 Gallo-röm. Monumentalgrabhügel 13
 Gallorömischer Vicus Wareswald 17
 Garten der Begegnung 35
 Garten der Sinne 26
 Glas- und Heimatmuseum Warndt 35
 Glashütter Weiher 36
 Gollenstein 26
 Gondwana - Das Præhistorium 45
 Großer Stiefel 36
- H**
 Historische Altstadt Ottweiler 10
 Historische Altstadt Sankt Wendel mit Wendelinusbasilika 13
 Historische Salzhäuser 14
 Historisches Kupferbergwerk Düppenweiler 14
 Historisches Museum Saar mit Kasematten 7
 Historisches Museum „Theulegium“ 26
 Historisches Museum Wallerfangen 30
 Hofgut Innsbach 14
- I**
 Indoor Kart 45
- J**
 Johann-Adams-Mühle 15
- K**
 Keltenpark Otzenhausen 17
 Keltischer Ringwall - Hunnenring Otzenhausen 15
 Kirche St. Peter und Pfargarten 37
 Kletterhafen Merzig 46
 Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld 27
- L**
 Linslerhof Denkmalensemble 24
 Ludwig Galerie Saarlouis 27
 Ludwigskirche 16
- M**
 Marienverehrungsstätte Marpingen 16
 Mia-Münster-Haus mit Stadtmuseum und Bibliothek 27
 Moderne Galerie 29
 Musée les mineurs Wendel & La Mine Wendel 15
 Museum für dörfliche Alltagskultur 28
 Museum Haus Saargau 26
 Museum in der Schlosskirche 30
 Museum Schloss Fellenberg und Paul-Schneider-Skulpturen-Park 28
 Museumsbahn Ostertalbahn 46
- N**
 Naherholungsgebiet Jägersburg 37
 Naherholungsraum Itzenplitz 38
 Naturbühne Gräfinthal 46
 Naturschutzgebiet Wolferskopf 38
 Naturwildpark Freisen 47
 Noswendeler See 37
- O**
 Ölmühle Wern 28
 Ommersheimer Weiher 39
 Orchideengebiet 39
- R**
 Römermuseum Homburg-Schwarzenacker 29
 Römisches Mosaik 23
 Röm. Quellheiligtum Sudelfels 17
 Rosengarten Wemmetsweiler 39
- S**
 Saarbrücker Schloss 31
 Saargarten 40
 Saarland Theme 47
 Saarländisches Bergbaumuseum 18
 Saarländisches Schulmuseum 29
 Saarländisches Staatstheater Saarbrücken 30
 Saarländisches Uhrenmuseum / Uhrmachers Haus 32
 Saarlouiser Personenschiffahrt 47
 Saarpolygon 7
 Saarschleife 40
 Schaumberger Bogensportparcours 43
 Schaumbergturm Tholey 24
 Schloss Berg 18
 Schloss Buseck 19
 Schloss Dagstuhl mit Schlossgarten 19
 Schlossberghöhlen Homburg 40
 Schmiede- und Schlossermuseum 30
 Schwarzenbergturm 10
 SeeGarten 41
 St. Johanner Markt 20
 Stadtgalerie Saarbrücken 31
 Stahlsymposium Dillingen 31
 Staudengarten 41
 Stausee Losheim 41
 Stiftskirche St. Amual 19
 Straße der Skulpturen 32
- T**
 Talsperre Nonnweiler 42
 Teufelsburg 20
 Torhaus Scharfeneck 20
- U**
 Urwald vor den Toren der Stadt 42
- V**
 Valentinskapelle, Guter Brunnen und Steinerner Kreuzweg 21
 Vauban-Insel Saarlouis 21
 Villeroy & Boch Erlebniszentrum Alte Abtei 25
- W**
 Waldpark Schloss Karlsberg 21
 Wallfahrtskapelle St. Oranna 22
 Wasserspielplatz, Losheim am See 43
 Weltkulturerbe Völklinger Hütte 22
 Weltraum-Atelier 48
 Wendelinus-Freizeitpark 48
 Wild- und Wanderpark Weiskirchen 48
 Wintringer Kapelle 22
 Wolfspark Werner Freund 49
 Würzbacher Weiher 42
 Zollmuseum Habkirchen 32
 Zoologischer Garten Neunkirchen 49
 Zoologischer Garten Saarbrücken 49

Impressum

Herausgeber: Tourismus Zentrale Saarland GmbH, Trierer Str. 10, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 (0)681 / 927 20 0

E-Mail: info@tz-s.de

www.urlaub.saarland

Satz & Gestaltung: neusta Grafenstein GmbH

Titel: Tourismus Zentrale Saarland

Sonstige Bilder: Bilddatenbank der Tourismus Zentrale Saarland GmbH

Redaktion: Klaus Wallach, Tourismus Zentrale Saarland GmbH

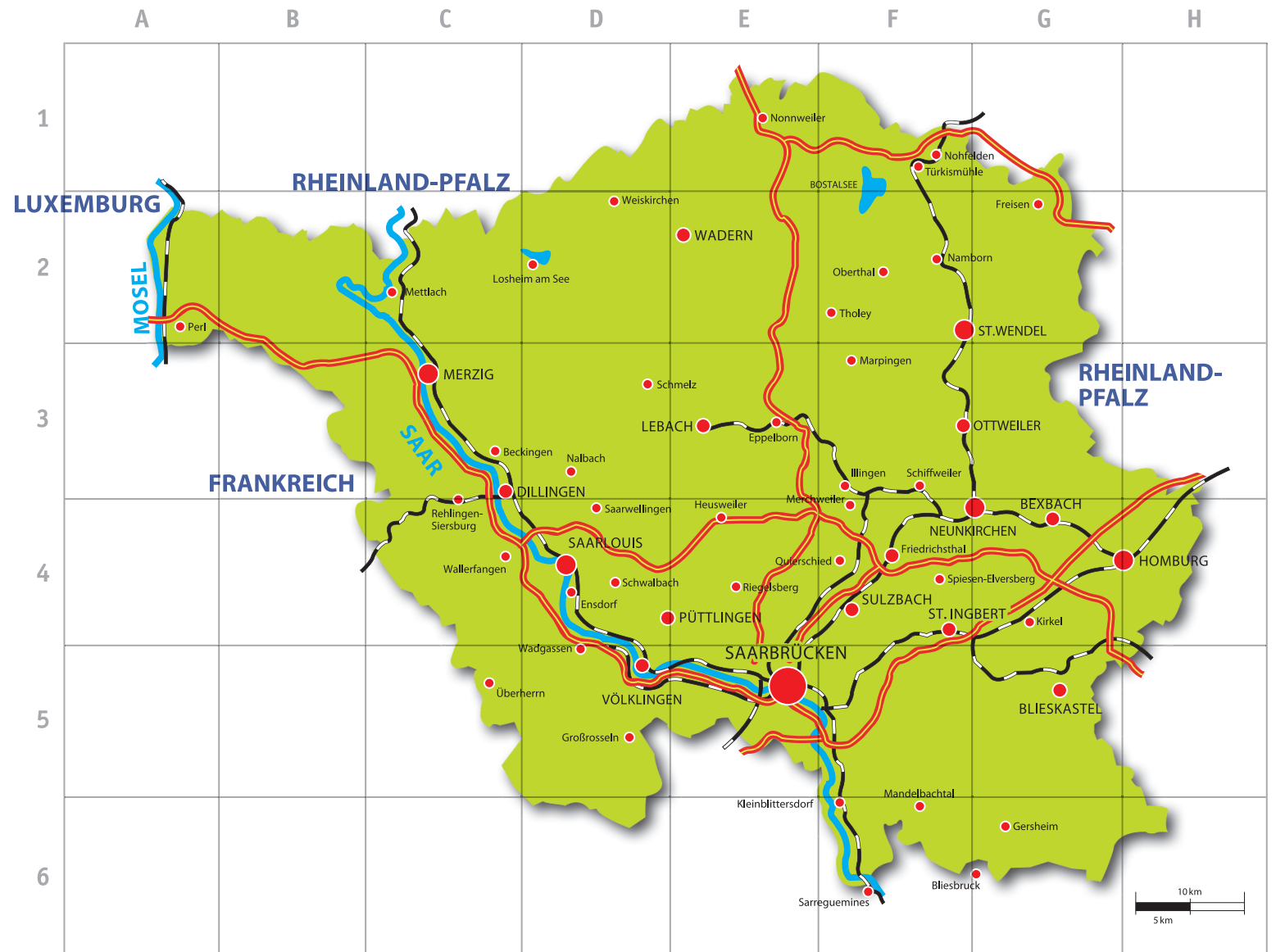
Karten und Vorlagen: LVGL, Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung Saarland

Druck: Kern Druck GmbH, Bexbach

Stand: Januar 2022



© ICF Kappeck



Ausflugsziele

Bestellen Sie auch unsere kostenlose große Übersichtskarte zu den Ausflugszielen im Saarland.

Tourismus Zentrale Saarland GmbH

Tel.: +49 (0)681 / 927 20 0

E-Mail: info@tz-s.de, www.urlaub.saarland



Möchten Sie mehr über das Saarland und die Urlaubsmöglichkeiten bei uns erfahren?

Folgende Publikationen können Sie ebenfalls bei der Tourismus Zentrale Saarland bestellen: Saarland Magazin · Radfahren · Wandern · Kulinarik · Kultur · Familie · Unterkünfte